

# FORTBILDUNG 2012

## SOZIALES



Lernerorientierte  
Qualität in der  
Weiterbildung

ArtSet®

Qualitätstestiert bis 15.08.2015

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

# INHALT



Das Leitbild der BVS .....	4
Inhouse-Seminare / Lernen vor Ort .....	6
Berufsbegleitende Weiterbildungen .....	8
Seminarübersicht.....	10
Soziales allgemein .....	13
Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	29
Sozialhilfe.....	33
Jugendhilfe .....	36
Betreuungsrecht .....	43
Altenpflege- und Behindertenhilfe .....	46
Wohngeld .....	50
Ausbildungsförderung.....	53
Weitere soziale Angelegenheiten .....	55
Kindertageseinrichtungen .....	59
Bildungszentren der BVS .....	64
Teilnahmebedingungen .....	67
Info-Anforderung.....	68
Anmeldung .....	70

---

## Impressum

### **Bayerische Verwaltungsschule**

Ridlerstraße 75 // 80339 München

Telefon 089/54057-0 // Telefax 089/54057-599 // [info@bvs.de](mailto:info@bvs.de) // [www.bvs.de](http://www.bvs.de)

Herausgeber: Michael Werner, Vorstand

Redaktion: Roswitha Pfeiffer, Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung

Satz und Realisierung: kaltner kataloge GmbH, Bobingen

Titelbild: fotolia.de

Alle Rechte vorbehalten. Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

# VORWORT



Michael Werner

Roswitha Pfeiffer

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Sonderdruck für den Bereich „Soziales“ stellen wir Ihnen wieder die Fortbildungsmöglichkeiten in Ihrem Fachbereich vor.

Als Mitarbeiter/-innen in der Sozialverwaltung haben Sie eine breite Palette von Ansprüchen zu bewältigen, die sich durch zahlreiche gesetzliche Reformen ständig wandelt. Entscheidungen wie die Neuregelung der Regelbedarfe, die Neuregelungen zur Einkommens- und Vermögensanrechnung, die Änderung im Verfahrensrecht und das Bildungs- und Teilhabepaket erfordern es, sich immer wieder mit der aktuellen Rechtslage auseinanderzusetzen.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung wollen wir die Herausforderungen angehen, die künftig die Einrichtungen und Verwaltungen vor die Frage stellen, wie Sie den Anforderungen gerecht werden können und auch mit einer älter werdenden Belegschaft leistungsfähig bleiben.

Mit unserem gesamten Fortbildungsangebot wollen wir Ihnen Wissen vermitteln, Fragen aus dem Einrichtungsalltag beantworten, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen bieten.

Wir laden Sie herzlich ein, es rege zu nutzen und durch Ihr Feedback mit zu gestalten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Werner'.

Michael Werner  
Vorstand der BVS

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roswitha Pfeiffer'.

Roswitha Pfeiffer  
Leiterin des Geschäftsbereichs  
Fortbildung und Entwicklung  
Stellv. Vorstand der BVS

# KOMPETENZ. WISSEN. ERFOLG.

## Das Leitbild der BVS

### PRÄAMBEL: IDENTITÄT UND AUFTRAG

Die Bayerische Verwaltungsschule (BVS) wurde 1920 gegründet. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Recht der Selbstverwaltung. Sie handelt auf der Basis ihres gesetzlichen Auftrages. Ihre Träger sind der Freistaat Bayern und die bayerischen Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke. Ihr Tochterunternehmen, die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH, konkretisiert diesen Auftrag mit Blick auf spezifische Zielgruppen, Lernformen und Organisationsentwicklungsprozesse.

Ausgerichtet auf die Herausforderung der Gegenwart und der Zukunft und zugleich verwurzelt in unserer langjährigen Tradition bieten und entwickeln wir fortlaufend ein umfassendes, qualitätsvolles und handlungsorientiertes Bildungs- und Beratungsangebot.

Dieses Angebot ist angelegt auf einen nachhaltigen Lernerfolg bei der lebenslangen Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Qualifikation für ein professionelles Handeln gemäß den Grundwerten von Demokratie, Rechts- und Sozialstaatlichkeit.

### WERTE

Eine optimale berufliche Qualifikation und eine nachhaltige persönliche Entwicklung, die umfassende Professionalisierung der Verwaltung und die Stärkung eines lebendigen Gemeinwesens sind zentrale Werte unseres Handelns.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterstützen wir in ihrem Bestreben, ihre fachlichen, methodischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen aufzubauen, zu erhalten und zu erweitern. Dabei bestimmen Kundennähe, Qualität und Wirtschaftlichkeit unser Handeln.

User Unternehmenserfolg hängt entscheidend von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Ihre fachliche wie persönliche Entwicklung ist für uns von zentraler Bedeutung. Unser Umgang miteinander ist von Respekt und Wertschätzung geprägt.

### KUNDEN: AUFTRAGGEBER UND TEILNEHMENDE, ADRESSATEN/ZIELGRUPPEN

Unsere Auftraggeber sind staatliche Behörden, Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke sowie weitere – auch internationale – Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die öffentliche Aufgaben wahrnehmen.

Unsere Angebote nutzen Auszubildende und Anwärter, Beamte und Beschäftigte. Sie richten sich auch an Führungskräfte, politische Mandatsträger und Unternehmer.

Wir sind flexible und zuverlässige Partner unserer Kunden und tragen dazu bei, dass diese ihre Aufgaben auch in Zukunft mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrnehmen können.

### ALLGEMEINE UNTERNEHMENSZIELE

Unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen stellen wir ein hochwertiges und praxisgerechtes Bildungs- und Beratungsangebot zur Verfügung und entwickeln es kontinuierlich im Dialog mit unseren Partnern und Kunden fort. Wir evaluieren und verbessern stetig die Qualität unserer Leistungen.

Als sich selbst finanzierendes Unternehmen achten wir auf nachhaltige wirtschaftliche Stabilität als Basis für dauerhafte Wettbewerbsfähigkeit. Effektivität und Effizienz prägen den Umgang mit unseren Ressourcen.

## FÄHIGKEITEN

Wir handeln fachlich und pädagogisch kompetent und stehen für stets praxisnahe und aktuelle Inhalte. Unsere Organisation ist kundenorientiert und effizient, unser Service freundlich und schnell.

## PRODUKTE UND LEISTUNGEN

Wir führen auf Grundlage gesetzlicher, tarifvertraglicher und eigener Regelungen Zwischen-, Abschluss- und Fortbildungsprüfungen durch und bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in bedarfsgerechten und zielgruppenorientierten Lehrgängen darauf vor.

Den weiteren beruflichen Werdegang begleiten und fördern wir mit Seminaren, Trainings und Workshops in unseren Bildungszentren, an regionalen Standorten oder vor Ort. Modulare Qualifizierungsangebote und Tagungen, Fachforen und Kongresse zu aktuellen Themen runden das Programm ab.

## RESSOURCEN

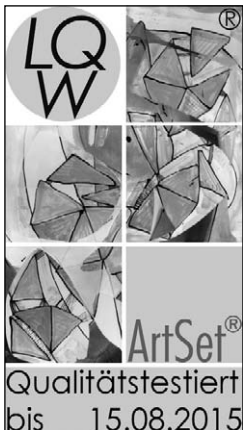
Unsere Leistungen erbringen wir mit

- praxisnahen, methodischen und didaktisch qualifizierten Dozentinnen und Dozenten aus dem öffentlichen Dienst, aus der Privatwirtschaft und aus freien Berufen
- kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- einer professionellen Infrastruktur, die optimale Lern- und Arbeitsbedingungen bietet
- einer modernen, ziel- und kundenorientierten Organisation

## DEFINITION GELUNGENEN LERNENS

Gelungenes Lernen an der BVS bedeutet,

- die nachhaltige Aneignung des Lernstoffes mit zielfördernden und lebendigen Methoden zu unterstützen
- eine wertschätzende Lernatmosphäre zu schaffen
- sich in zunehmendem Maße mit Formen des selbstgesteuerten Lernens auseinanderzusetzen und diese in bestehende Bildungs- und Beratungskonzepte zu integrieren
- die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf unterschiedliche Weisen beim Erwerb von Lernkompetenzen zu fördern
- den Lernenden bei der Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in die Praxis zu helfen und mit Blick auf die organisatorischen Bedingungen vor Ort beratend zur Seite zu stehen.



Die BVS und die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management ist seit August 2011 erfolgreich testiert. Die Lernerorientierte Qualitätstestierung (LQW) von ArtSet stellt die Lernenden konsequent in den Mittelpunkt.

## LERNEN VOR ORT

### AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN

Mit Inhouse- und Regionalseminaren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Fortbildung auf Ihre Bedürfnisse zuzuschneiden. Ziele, Inhalte und Dauer dieser Seminare können konkret und individuell für Sie gestaltet werden. Unsere Fortbildungsreferenten/-innen beraten Sie kompetent und bedarfsgerecht.

### IHRE VORTEILE

- Sie bringen die besonderen Bedürfnisse Ihres Hauses bzw. der beteiligten Einrichtungen in die Planung ein.
- Sie legen fest, zu welcher Zeit, an welchem Ort und in welchen Räumen die Seminare stattfinden.
- Die Umsetzung der Seminarergebnisse in den konkreten Arbeitsalltag wird erleichtert.
- Die dienstliche Abwesenheit der Teilnehmer reduziert sich wegen der entfallenden Reisezeiten deutlich.

### INHOUSE-SEMINARE

... finden innerhalb einer Behörde oder Organisation statt. Sie erhalten hierfür ein kostengünstiges Angebot mit einer Pauschalgebühr.

### INHOUSE-KOOPERATIONEN

... sind selbstverständlich auch möglich. Auf Wunsch gestalten und betreuen wir Ihr gesamtes Fortbildungsangebot im Rahmen von Inhouseseminaren vor Ort.

### REGIONALSEMINARE

... werden für mehrere Kommunen/Einrichtungen in einer Region (z.B. einem Landkreis) organisiert. Hier werden die Gebühren den einzelnen Teilnehmer/-innen in Rechnung gestellt. Wir beraten Sie gerne, welche Themen sich für Regionalseminare eignen.

### MÖGLICHE THEMEN

Viele in unserem Fortbildungsprogramm angebotenen Seminare können als Inhouse- oder Regionalseminare durchgeführt werden. Auf Wunsch entwickeln wir weitere Vorschläge nach Ihren Bedürfnissen.

Wir bieten Ihnen auch längerfristige, durchgängige Konzepte zur Personal- und Führungskräfteentwicklung an. Nutzen Sie auch die Kompetenzen unseres Tochterunternehmens, der Bayerischen Akademie für Verwaltungs-Management.

## GESAMTPROGRAMM FORTBILDUNG

**BVS**

FORTBILDUNG  
PROGRAMM 2012

Die BVS ist seit August 2011 erfolgreich LQW-testiert. Die Lernorientierte Qualitätssicherung in der Weiterbildung (LQW) von der AnSeI Qualitätssicherung GmbH stellt die Lernenden konsequent in den Mittelpunkt.

Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Die BVS bietet neben den Seminaren in diesem Sonderdruck ein umfangreiches Fortbildungsangebot mit über 1.400 Seminaren an.

### DIE THEMENBEREICHE:

- Berufsbegleitende Weiterbildungen
- Management und Führung
- Kommunikation – Persönlicher Arbeitsstil
- Bürgerservice – Medien
- Allgemeine Verwaltung
- Informationstechnologie
- Personal
- Doppik und Betriebswirtschaft
- Finanzen und Abgaben
- Soziales
- Schulen
- Sicherheit – Ordnung
- Planen und Bauen
- Bauwesen – Architektur
- Pädagogik
- Ausbildung

Bestellen können Sie diese Broschüre am einfachsten mit dem Formular Info-Anforderung am Ende dieses Programmhefts oder unter [www.bvs.de/kontakt](http://www.bvs.de/kontakt)

## BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN

**FÜHRUNGSKRAFT (BVS)** – Die berufsbegleitende Führungskräfte-Qualifizierung  
Ansprechpartnerin: Daniela Reitberger, Telefon 089/54057-633, reitberger@bvs.de  
Ursula Gorges, Telefon 089/54057-690, gorges@bvs.de

**PROJEKTLEITER/-IN (BVS)** – Die berufsbegleitende Qualifizierung für professionelles Projektmanagement in Verwaltungen  
Ansprechpartnerin: Daniela Reitberger, Telefon 089/54057-633, reitberger@bvs.de

**QUALIFIZIERTE FÜHRUNGSFACHKRAFT IM KITA-BEREICH** – Die Modulreihe zum Sozialmanagement in Kindertagesstätten  
Ansprechpartnerin: Gabriele Warfolomjeew, Telefon 089/54057-651, warfolomjeew@bvs.de

**OFFICEMANAGER/-IN (BVS)** – Die Qualifizierungsmaßnahme für das Office-Management.  
Ansprechpartnerin: Ursula Gorges, Telefon 089/54057-690, gorges@bvs.de

**PRESSEREFERENT/-IN (BVS)** – Neue Qualifizierung mit abschließendem Zertifikat für Mitarbeiter/-innen, die mit der Pressearbeit in staatlichen und kommunalen Stellen befasst sind und keine journalistische Ausbildung haben  
Ansprechpartnerin: Silke Seel, Telefon 089/54057-634, seel@bvs.de

**REFERENT/-IN FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (BVS)** – Die Qualifizierungsmaßnahme „Öffentlichkeitsarbeit im kommunalen und staatlichen Bereich“ mit abschließendem Zertifikat.  
Ansprechpartnerin: Silke Seel, Telefon 089/54057-634, seel@bvs.de

**VERWALTUNGSINFORMATIONSWIRT/-IN (BVS)** – Neue Wege der Qualifizierung für die „digitale Verwaltung“  
Ansprechpartner: Ludwig Kipfelsberger, Telefon 089/54057-640, kipfelsberger@bvs.de

**NEU IM PERSONALBEREICH** – Der Kompaktlehrgang von BVS und AKDB für neue Personalsachbearbeiter/-innen aus kleineren und mittleren Kommunen  
Ansprechpartnerin: Cornelia Kauntz, Telefon 089/54057-650, kauntz@bvs.de

**REISEKOSTENSACHBEARBEITER/-IN (BVS)** – Die Modulreihe zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung für neue und erfahrene Reisekostensachbearbeiter/-innen.  
Ansprechpartnerin: Sylvia Seemüller, Telefon 089/54057-653, seemüller@bvs.de

**VERWALTUNGSBETRIEBSWIRT/-IN (BVS)** – Der Betriebswirt für die öffentliche Verwaltung  
Ansprechpartner: Christian Dandl, Telefon 089/54057-680, dandl@bvs.de

**BILANZBUCHHALTER/-IN KOMMUNAL (BVS)** – Die Qualifizierung für Kämmerer und deren Mitarbeiter/-innen  
Ansprechpartner: Christian Dandl, Telefon 089/54057-680, dandl@bvs.de

**BUCHHALTER/-IN KOMMUNAL (BVS)** – Die Qualifizierung für die Mitarbeiter/-innen in Finanzverwaltungen  
Ansprechpartner: Christian Dandl, Telefon 089/54057-680, dandl@bvs.de

## BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN

### **VOLLSTRECKUNGSFACHKRAFT – Innendienst (BVS)**

Für Mitarbeiter/-innen in den Finanzverwaltung die mit der Vollstreckung gemeindlicher Forderungen beauftragt sind

Ansprechpartner: Christian Dandl, Telefon 089/54057-680, dandl@bvs.de

### **GEBÄUDEMANAGER/-IN (BVS) – Die Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeiter/-innen im Liegenschaftsbereich**

Ansprechpartner: Anton Miehling, Telefon 089/54057-260, miehling@bvs.de

### **ENERGIEMANAGER/-IN (BVS) – Eine Qualifizierungsmaßnahme für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des Energiemanagements**

Ansprechpartner: Anton Miehling, Telefon 089/54057-260, miehling@bvs.de

### **SACHKUNDIGE/-R FÜR SPIELPLÄTZE (BVS) – Eine Zertifizierung zum Unterhalt von Kinderspielplätzen**

Ansprechpartner: Anton Miehling, Telefon 089/54057-260, miehling@bvs.de

### **BETRIEBSLEITER/-IN (BVS) – Die praxisbezogene und berufbegleitende Qualifizierung für Führungskräfte im technischen Bereich**

Ansprechpartner: Jörg Simon, Telefon 09072/71-1700, simon@bvs.de

### **ELEKTROFACHKRAFT BÄDER (BVS) – Der Lehrgang für Fachkräfte und technisches Personal in Schwimmbädern**

Ansprechpartner: Jörg Simon, Telefon 09072/71-1700, simon@bvs.de

### **GEPRÜFTE/-R DOZENT/-IN (BVS) – Die pädagogische Weiterbildung für Dozentinnen und Dozenten**

Ansprechpartnerin: Christine Niedermayer, Telefon 089/54057-153, niedermayer@bvs.de

### **ANGESTELLTENLEHRGANG II (AL II) – Verwaltungsfachwirt/-in**


Ansprechpartnerin: Ulrich Vogl, Telefon 089/54057-510, vogl@bvs.de

### **EINFÜHRUNGSLEHRGANG VERWALTUNG (ELV)**

Ansprechpartnerin: Christine Wiench, Telefon 089/54057-414, wiench@bvs.de

### **SEMINAR FÜR AUSBILDER (AdA)**

Ansprechpartnerin: Sandra Matschl, Telefon 089/54057-423, matschl@bvs.de

 <p>Logo: BVS</p> <p>Text on cover: FORTBILDUNG 2012 BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN</p> <p>Text at bottom: Kompetenz. Wissen. Erfolg.</p>	<h2>BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNGEN</h2> <p>Die berufbegleitenden Weiterbildungen sind in einer eigenen Broschüren veröffentlicht. Sie können diese kostenlos anfordern unter:</p> <p><a href="http://www.bvs.de/kontakt">www.bvs.de/kontakt</a></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## SOZIALES ALLGEMEIN

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten §§ 67 ff SGB XII <b>NEU</b> .....	13
Gesprächsforum für die juristische Abteilungsleitung Soziales <b>NEU</b> .....	13
Neuregelungen im SGB II und XII <b>NEU</b> .....	14
Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT) SGB II und SGB XII <b>NEU</b> .....	14
Gruppenleitung – Führungstraining .....	15
Gruppenleitung – Führungstraining – Workshop .....	15
Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Schwierige Situationen – Grundseminar .....	15
Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Gesprächsführung – Aufbauseminar .....	16
Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Workshop .....	16
Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Außendienst – Workshop .....	17
Gewaltprävention in der Sozialverwaltung – Grundseminar .....	17
Bürgerfreundlich in der Sozialverwaltung <b>NEU</b> .....	17
Soziale Leistungen im Überblick Aufgaben im Bürgerbüro .....	18
Öffentlich-rechtliche Verträge und Leistungsstörungen in der Sozialverwaltung – Grundseminar <b>NEU</b> .....	18
Abgrenzung sozialer Leistungen im SGB II und XII .....	19
Übergang/Überleitung sonstiger vorrangiger Ansprüche <b>NEU</b> .....	19
Hausbesuch im Rahmen des SGB II und SGB XII .....	19
Gewaltprävention im Außendienst – der Hausbesuch .....	20
Ordnungswidrigkeiten im SGB II und XII <b>NEU</b> .....	20
Einführung in das SGB X – Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben – Grundseminar .....	21
Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben – Aufbauseminar .....	21
Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X – Grundseminar .....	21
Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X – Workshop <b>NEU</b> .....	22
Widerspruchsverfahren und Klage nach SGG .....	22
Widerspruchsverfahren und Klage nach SGG – Workshop <b>NEU</b> .....	22
Zwangsvollstreckung .....	23
Grundsätze des Zivilprozessrechts unter Berücksichtigung des FamFG .....	23
Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht – Kompaktseminar .....	24
Insolvenzrecht .....	24
Regelbedarfe und Mehrbedarfe im SGB II und SGB XII <b>NEU</b> .....	25
Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung – Grundseminar .....	25
Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung – Aufbauseminar .....	25
Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung – Workshop .....	26
Unterhalt aus Einkommen und Vermögen .....	26
Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen – Grundseminar .....	26
Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen – Aufbauseminar .....	27
Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB XII .....	27
Erbrecht – Grundseminar <b>NEU</b> .....	28
Erbrecht – Aufbauseminar <b>NEU</b> .....	28

## GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSUCHENDE

Leistungen zur beruflichen Eingliederung <b>NEU</b> .....	29
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II – Grundseminar .....	29
Grundsicherung für Arbeitsuchende – Modulares Aufbauseminar 1 .....	30
Grundsicherung für Arbeitsuchende – Modulares Aufbauseminar 2 .....	30

Grundsicherung für Arbeitsuchende – Modulares Aufbauseminar 3 .....	30
Grundsicherung für Arbeitsuchende – Modulares Aufbauseminar 4 .....	31
Einkommensermittlung bei Selbständigen – mit Alg II-Verordnung.....	31
Ersatzansprüche und Erbenhaftung nach dem SGB II.....	31
Krankenversicherung bei der Gewährung von Arbeitslosengeld II.....	32
Sanktionen nach § 31 SGB II.....	32
Operativen Datensatz auswerten – Grundseminar .....	33
Operativen Datensatz auswerten – Aufbauseminar .....	33
<b>SOZIALHILFE</b>	
Sozialhilfe – Leitung – Workshop.....	33
HLU und Grundsicherung nach SGB XII.....	34
HLU und Grundsicherung nach SGB XII – Workshop <b>NEU</b> .....	34
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – Grundseminar .....	34
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen – SGB XI und SGB XII – Grundseminar .....	35
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen – SGB XI und SGB XII – Aufbauseminar .....	35
Einsatz und Beurteilung von Vermögen .....	35
Bestattungskosten nach § 74 SGB XII .....	36
<b>JUGENDHILFE</b>	
Jugendhilfe – Zuständigkeit und Kostenerstattung – Grundseminar.....	36
Jugendhilfe – Übernahme von Teilnahme-/Kosten- beiträgen nach § 90 SGB VIII – Grundseminar .....	36
Kostenbeiträge nach § 90 SGB VIII – Workshop.....	37
Heranziehung nach § 91 SGB VIII – Grundseminar.....	37
Heranziehung nach § 91 SGB VIII – Workshop .....	38
Jugendhilfe – Sachliche und örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung – Workshop .....	38
Jugendhilfe – Update.....	39
Kinder-/Jugendhilfe im Verhältnis zur Sozialen Entschädigung – OEG vor SGB VIII? .....	39
Kindeswohlgefährdung <b>NEU</b> .....	40
Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB VIII.....	40
Unterhaltsvorschussrecht – Grundseminar.....	41
Unterhaltsvorschussrecht – Aufbauseminar .....	41
Beurkundungen im Jugendamt .....	41
Arbeitsalltag Beistandschaft – Grundseminar.....	42
Amtsvormundschaft – Grundseminar .....	42
Arbeitsalltag Beistandschaft und Amtsvormundschaft – Aufbauseminar.....	42
Arbeitsalltag Beistandschaft und Amtsvormundschaft – Workshop.....	43
<b>BETREUUNGSRECHT</b>	
Das Betreuungsrecht – Grundseminar .....	43
Das Betreuungsrecht – Aufbauseminar .....	43
Das Betreuungsrecht – Zusammenarbeit zwischen Betreuer/-in, Gericht und Behörde – Aufbauseminar.....	44
Betreuungsrecht – Workshop.....	44
Vorsorgevollmacht/Betreuungs-/Patientenverfügung .....	45
Der freie Wille .....	45
Gesprächstraining für schwierige Situationen in der Betreuungsarbeit.....	45

<b>ALTENPFLEGE UND BEHINDERTENHILFE</b>	
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – Grundseminar .....	46
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – Aufbauseminar <b>NEU</b> .....	46
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – Workshop <b>NEU</b> .....	47
Gesprächstraining in der FQA .....	47
Die kompetente Beratung in Pflegestützpunkten <b>NEU</b> .....	48
Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben in der FQA – Grundseminar .....	48
Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in der FQA .....	49
Hygiene in der Einrichtung .....	49
Praktische Anregungen und Tipps für den Umgang mit Demenzen – Praxistag(e) <b>NEU</b> .....	50
<b>WOHNGELD</b>	
Wohngeld – Grundseminar .....	50
Wohngeld – Aufbauseminar .....	50
Wohngeld – Schwerpunkt Einkommensermittlung – Aufbauseminar .....	51
Wohngeld – Schwerpunkt Verfahren – Aufbauseminar .....	51
Wohngeld – Workshop <b>NEU</b> .....	52
Wohngeld – Mieten und Lasten .....	52
<b>AUSBILDUNGSFÖRDERUNG</b>	
Ausbildungsförderung Teil I – Grundlagen – Grundseminar .....	53
Ausbildungsförderung Teil II – Einkommen und Vermögen – Grundseminar .....	53
Ausbildungsförderung – Aufbauseminar .....	53
Ausbildungsförderung – Workshop .....	54
Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) – Grundseminar .....	54
Aufstiegsfortbildungsförderung – Einkommen und Vermögen – Grundseminar .....	54
Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) – Aufbauseminar <b>NEU</b> .....	55
<b>WEITERE SOZIALE ANGELEGENHEITEN</b>	
Vorrangige Ansprüche aus der Sozialversicherung .....	55
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Grundseminar .....	55
Asylbewerberleistungsgesetz – Aufbauseminar .....	56
Asylbewerberleistungsgesetz – Workshop .....	56
Kriegsopferfürsorge / Bundesfreiwilligendienst – Workshop .....	56
Unterhaltssicherung – Grundseminar .....	57
Unterhaltssicherung – Aufbauseminar <b>NEU</b> .....	57
Rentenversicherung – Workshop .....	57
<b>KINDERTAGESEINRICHTUNGEN</b>	
Aufsicht und Betreuung von Kindertageseinrichtungen .....	59
Die KiTa verändern <b>NEU</b> .....	59
Kind- und buchungszeitbezogene Förderung nach BayKiBiG – Grundseminar .....	60
Kind- und buchungszeitbezogene Förderung nach BayKiBiG – Workshop .....	60
BayKiBiG online – So geht's .....	60
Aktuelle Rechtslage – Workshop .....	61
Aktuelle Rechtslage – speziell für Landkreise – Workshop .....	61
Aktuelle Rechtslage – Schwerpunkt Tagespflege – Workshop .....	61
Leistungsorientierte Bezahlung in Kindertageseinrichtungen .....	62

## Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten §§ 67 ff SGB XII **NEU**

➤ **EINFÜHRUNG** Dem steigenden Druck der heutigen Leistungsgesellschaft können immer mehr Menschen aus verschiedenen Gründen nicht mehr standhalten. So ergeben sich bei betroffenen Personen oft besondere Lebensverhältnisse, die mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. In derartigen Fällen können sich Rechtsansprüche auf ambulante, teil- bzw. vollstationäre Maßnahmen ergeben, um eine Eingliederung in die Gesellschaft zu gewährleisten.

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger (aus wirtschaftlichen, sozialarbeiterischen, medizinischen sowie sozialpflegerischen Abteilungen) und Betreuer/-innen nach dem Betreuungsgesetz.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erörtern die Rechtslage sowohl im SGB XII als auch im SGB II ausführlich und bewerten Fälle aus der ambulanten und stationären Praxis.

➤ **INHALT** Tatbestandsmerkmale § 67 SGB XII und DVO (die fehlende oder nicht ausreichende Wohnung, die ungesicherte wirtschaftliche Grundlage, die gewaltgeprägten Lebensumstände, die Entlassung aus einer Einrichtung) // Leistungserbringung unter Beachtung des internen und allgemeinen Nachrangs // Das Ziel der Hilfe // Der anspruchsbegründende Bericht // Der Gesamtplan und dessen Fortschreibung // Die Mitwirkung Betroffener // Einsatz von Einkommen und Vermögen // Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen nach dem SGB II und VIII // Nachgehende Hilfe

### **TERMIN UND ORT**

25.07. bis 27.07.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124987  
(16 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 386,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Gesprächsforum für die juristische Abteilungsleitung Soziales **NEU**

➤ **ZIELGRUPPE** Juristische Abteilungsleiter/-innen in der Sozialverwaltung

➤ **IHR NUTZEN** Sie können vielfältige Themen aus der Sozialverwaltung erörtern und gemeinsam Lösungsansätze für die Praxis erarbeiten. Sie lernen verschiedene Verwaltungspraktiken kennen und können nach einheitlicheren Lösungen suchen. Sie erhalten Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

➤ **INHALT** Allgemeine Fragen des Jugendhilfe- und Sozialrechts // Ausgewählte Themen des formellen und materiellen Sozialrechts // Fragen der Organisation des Sozialamts und der Mitarbeiterführung // Austausch zur neueren Rechtsprechung und Rechtsentwicklung

➤ **HINWEIS** Bei den oben genannten Inhalten handelt es sich um ein Themenspektrum; die genaue Auswahl der Seminarinhalte findet im Seminar oder im Rahmen einer Vorabfrage statt.

### **TERMIN UND ORT**

22.02. bis 23.02.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124576  
(20 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 286,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

### **TERMIN UND ORT**

04.07. bis 06.07.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124593  
(20 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 286,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 79,50 €

## Neuregelungen im SGB II und XII **NEU**

➔ **EINFÜHRUNG** Mit dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch soll nach dem Willen des Gesetzgebers dem Urteil des BVerfG zur Verfassungswidrigkeit der Regelleistungen/Regelsätze vom 09.02.2010 Rechnung getragen werden. Er hat deshalb u.a. die Regelbedarfe neu bemessen. Die Ausrichtung des SGB II auf die Erwerbsfähigen wird nun durch eine gezieltere Förderung der Kinder und Jugendlichen ergänzt. Die angehobenen Erwerbstätigenfreibeträge sollen stärkere Anreize zur Aufnahme einer voll sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bieten. Schließlich soll mit den neuen Gesetzeswerken auch den praktischen Erfahrungen seit Einführung des SGB II Rechnung getragen werden. Inhaltlich bietet das Seminar einen ersten Überblick zu den wichtigsten Änderungen in den betroffenen Regelwerken.

➔ **ZIELGRUPPE** Führungskräfte (mittlerer und oberer Leitungsbereich) in der Sozialverwaltung, die sich qualifizierte Informationen zu den Änderungen und ihren Auswirkungen aneignen wollen.

➔ **IHR NUTZEN** Sie sind zeitnah, sachlich und gründlich über jeweils eingetretene Änderungen an den Gesetzeswerken und über evtl. bereits ergangene Rechtsprechung informiert. Sie wissen, welche Auswirkungen für Ihre Behörde eintreten. Sie wissen nach dem Seminar auch, welche Maßnahmen und welche Schritte nun zu ergreifen sind, um die praktische Umsetzung zu sichern.

➔ **INHALT** Das BVerfG-Urteil vom 09.02.2010 und seine Bedeutung für die Rechtsauslegung // Die Absichten des Gesetzgebers und das parlamentarische Verfahren // Die Inhalte und Auswirkungen des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes // Die letzten Änderungen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch: u. a. Leistungen zur Bildung und Teilhabe über Gutscheine und Kostenübernahmeerklärungen, Qualität der Zumutbarkeit von Arbeit, Einkommenseinsatz und Erwerbstätigenanreize, Vermögenseinsatz, Mehrbedarfe sowie Bedarfe für Unterkunft und Heizung, abweichende Leistungserbringung und weitere Leistungen, einfachere Sanktionsinstrumente // Die letzten Änderungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch // Die Erfahrungen mit der Umsetzung der Änderungen in der Verwaltungspraxis // Die aktuelle Rechtsprechung zur neuen Rechtslage

### TERMIN UND ORT

23.07. bis 25.07.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124988  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 386,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Bedarfe für Bildung und Teilhabe (BuT) SGB II und SGB XII **NEU**

➔ **EINFÜHRUNG** Über alle politischen Grenzen hinweg besteht Einigkeit, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stärkerer staatlicher Förderung zur Bildung und gesellschaftlichen Teilhabe bedürfen. Eingeschränkt ist die Zielgruppe für BuT auf Schüler/-innen sowie auf Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen. Die Leistungserbringung ist in die Verantwortung der Kommunen gelegt worden. Hier bestehen unterschiedliche Möglichkeiten und Ansätze, um der normativen Grundlage zum Leben zu verhelfen.

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft)

➔ **IHR NUTZEN** Sie können die Leistungen für Bildung und Teilhabe rechtmäßig erbringen // Die Absichten des Gesetzgebers werden anhand der einschlägigen Normen vermittelt und Vorschläge zur praktischen Umsetzung unterbreitet

➔ **INHALT** Begriffsbestimmung: Bildung und Teilhabe // Begriffsbestimmung: Schüler/-innen und KiTa-Kinder // Ausflüge und Fahrten von Schulen und Kindertageseinrichtungen // Schulbedarf, Lernförderung, Mittagsverpflegung // Schülerbeförderungskosten // Gesellschaftliche Teilhabe // Geldleistungen sowie Sach- und Dienstleistungen // Verhältnis Leistungsträger, Anbieter, Leistungsberechtigte // Verwendungsnachweise // Praxisreflexionen

### TERMIN UND ORT

30.01. bis 31.01.2012  
München  
Nr. SO-12-124488

13.09. bis 14.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124612  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €

## Gruppenleitung – Führungstraining

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfverwaltungen von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) mit Führungsaufgaben (Gruppenleitung, Sachgebietsleitung, Amtsleitung)

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Problemlösung sowie den Kontakt und den Umgang mit Mitarbeiter/-innen verbessern können. Sie erfahren auch, was Sie zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas sowie zum Abbau von Stress beitragen können.

➤ **INHALT** Klärungen im Spannungsfeld: Leistungssuchender, Sachbearbeiter, Politik // Vorbereitung der Mitarbeiter/-innen auf die erweiterte Zusammenarbeit mit anderen Behörden // Motivierung der Mitarbeiter/-innen angesichts veränderter Arbeitsbedingungen // Persönliche Stressbewältigung // Intensiver Erfahrungsaustausch und gemeinsame Klärung von Einzelfragen und -problemen

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

09.05. bis 11.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124590  
(20 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 368,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 79,50 €

## Gruppenleitung – Führungstraining

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfverwaltungen, von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) mit Führungsaufgaben (Gruppenleitung, Sachgebietsleitung, Amtsleitung)

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop erhalten Sie die Möglichkeit, über die in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen mit den Lerninhalten des ersten Seminars zu reflektieren, sich mit anderen Führungskräften auszutauschen und neu dazu Gelerntes einzuüben.

➤ **INHALT** Praktische Erfahrungen diskutieren // Themenwahl anhand der Wünsche der Teilnehmer/-innen // Ergänzungen zu den Inhalten des Grundseminars // Rollenspiele (videogestützt)

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

04.10. bis 05.10.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124574  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 298,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Schwierige Situationen

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Sozialhilfverwaltungen, von Gemeinden und Städten, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **IHR NUTZEN** Mit den täglichen Anforderungen und Belastungen besser zu recht kommen // Im Umgang mit dem Hilfesuchenden Sicherheit gewinnen // Die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen effektiver gestalten können // Mit dem Arbeitsstress besser umgehen können

➤ **INHALT** Wie gehe ich mit dem Hilfesuchenden um? // Wie kann ich schwierige Gesprächssituationen entschärfen? // Wie gehe ich mit dem täglichen Ärger und mit persönlichem Stress um? // Wie kann ich das Betriebsklima positiv beeinflussen?

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

12.03. bis 14.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124535

24.09. bis 26.09.2012  
Beilngries  
Nr. SO-12-124614  
(20 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 368,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 79,50 €

## Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Gesprächsführung

### Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Sozialhilfeverwaltungen, von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) mit intensivem Besucherkontakt, die das Grundseminar „Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Schwierige Situationen“ besucht haben und ihre Gesprächsführung verbessern und die Themen des Grundseminars vertiefen wollen

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie ein Gespräch bewusst, effektiv, zielorientiert und bürgernah führen können. Sie erarbeiten, wie Sie Aggressionen vorbeugen bzw. diese abwenden können, und wie Sie mit Vielrednern oder sehr passiven Hilfesuchenden umgehen können.

➤ **INHALT** Erfahrungsaustausch zum Grundseminar // Grundmodelle der Kommunikation // Gesprächsphasen // Erarbeitung, Durchführung und Analyse von Rollenspielen // Schlussfolgerungen für die Praxis // Behandlung von Einzelfragen

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

21.05. bis 23.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124570  
(20 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 368,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 79,50 €

## Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Sozialhilfeverwaltungen, von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die in den vergangenen Jahren das Grund- bzw. das Aufbauseminar hierzu besucht haben

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop werden die Grundsätze der Gesprächsführung anhand der Erfahrungen in der Zwischenzeit überprüft und ergänzt sowie durch neue Themen und Übungen vertieft.

➤ **INHALT** Praktische Erfahrungen diskutieren, um neue Erkenntnisse bzw. Rückmeldungen zu erhalten // Themenwahl anhand der Wünsche aus dem Kreis der Teilnehmer/-innen // Ergänzungen zu den Inhalten des Grund- und Aufbauseminars

➤ **HINWEIS** Bei gleicher Seminardauer wurde die Zahl der Seminartage reduziert

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

02.04. bis 03.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124577  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 298,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Arbeitsalltag mit Hilfebedürftigen, Kunden und Leistungssuchenden – Außendienst

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Sozialhilfeverwaltungen, von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die vor Ort tätig sind

➤ **IHR NUTZEN** Sie können auch bei schwierigen Situationen wie Hausbesuchen Ihren Auftrag gelassen, kompetent, konstruktiv und ohne Ansehensverluste für das Amt durchführen.

➤ **INHALT** Moderierter Erfahrungsaustausch zum Arbeitsalltag // Grundlagen der Kommunikation vor dem Hintergrund der Besonderheiten beim Hausbesuch // Wie bereite ich mich auf konflikträchtige Situationen vor, damit ich darin ruhig und gelassen bleibe und wie verarbeite ich sie hinterher? // Behandlung von Einzelfragen

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

04.04. bis 05.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124598  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 298,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Gewaltprävention in der Sozialverwaltung

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Leistungssachbearbeiter/-innen sowie in der Vermittlung tätige Mitarbeiter/-innen in Jobcentern

➤ **IHR NUTZEN** Aggressivität, Hilflosigkeit und Verzweiflung beim Hilfesuchenden mit den Möglichkeiten der Verwaltung, dem eigenen Ohnmachtsgefühl, Wut, Ärger und dem Wunsch doch helfen zu wollen in Einklang bringen.

➤ **INHALT** Verändertes Verständnis von Hilfe // Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung // Die eigene Ohnmacht // Verantwortung / Eigenverantwortung // Den Hilfesuchenden in seine eigene Verantwortung bringen // Gesunde Strukturen für die Hilfesuchenden und die öffentliche Verwaltung

➤ **DOZENT/-IN** Margit List

### TERMIN UND ORT

14.05. bis 16.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124560  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

### TERMIN UND ORT

04.10. bis 05.10.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124626  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Bürgerfreundlich in der Sozialverwaltung **NEU**

➤ **EINFÜHRUNG** Bürgerfreundlichkeit in der Verwaltung ist in aller Munde. Kann es die Lösung sein immer freundlich zu bleiben, keine Grenzen zu ziehen und uneingeschränkt zu helfen?

➤ **ZIELGRUPPE** Alle Mitarbeiter/-innen in der Sozialverwaltung von Gemeinden und Städten sowie der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft)

➤ **IHR NUTZEN** Auseinandersetzung mit Begriffen wie Bürger/Kunde, Hilfe, Freundlichkeit, Bürgernähe, Transparenz und Bedürfnisorientierung. // Eine Haltung zu Bürgerfreundlichkeit in der Sozialverwaltung entwickeln.

➤ **INHALT** Bürgerfreundlichkeit // Bedürfnisorientierung // Nein sagen // Bürgernahe Verwaltungssprache // Kundenbegriff // Hilfe // Transparenz // Kundennähe und Abgrenzung // Verbindlichkeit // Streitangebote des Bürgers nicht annehmen // Fallbesprechungen

➤ **DOZENT/-IN** Margit List

### TERMIN UND ORT

11.04.2012  
München  
Nr. SO-12-124876  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Soziale Leistungen im Überblick Aufgaben im Bürgerbüro

➔ **ZIELGRUPPE** Einrichtungsleiter/-innen in der Altenpflege und Behindertenhilfe, Mitarbeiter/-innen in Bürgerbüros, bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen und Berufsbetreuer/-innen mit geringen praktischen Erfahrungen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen Überblick über die vielfältigen Sozialleistungen und kennen die Anspruchsvoraussetzungen.

➔ **INHALT** Überblick über die einzelnen Leistungsgesetze des Sozialgesetzbuches, z.B.: SGB XII und SGB II, Elterngeld, Umgangsrecht, Berufliches Rehabilitationsgesetz, Haushaltshilfe

➔ **HINWEIS** Für eine vertiefte Behandlung einzelner Leistungen verweisen wir auf die speziellen Fachseminare

### TERMIN UND ORT

26.09. bis 28.09.2012  
Beilngries  
Nr. SO-12-124616  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Öffentlich-rechtliche Verträge und Leistungsstörungen in der Sozialverwaltung **NEU**

Grundseminar

➔ **EINFÜHRUNG** Im Sozialbereich (aber nicht nur dort) werden mehr und mehr Verträge zwischen Leistungserbringern und den Kostenträgern geschlossen. So ist z.B. der Versorgungsvertrag zwischen den Pflegekassen/Sozialämtern und stationären Pflegeeinrichtungen ein Paradebeispiel. Aber auch zwischen den Erbringern der Kinder- und Jugendhilfe und den Kostenträgern sowie zwischen den Sozialleistungsträgern und den Einrichtungen im Rahmen der Drogenhilfe werden öffentlich-rechtliche Verträge geschlossen. Im Bereich SGB II werden öffentlich-rechtliche Verträge zum Beispiel mit Trägern der Suchtberatung und Schuldnerberatung geschlossen, sofern die Kommune/Jobcenter nicht eigene Kompetenzen vorhält. In der Praxis lassen sich noch zahlreiche Beispiele finden. Im Seminar wird grundsätzlich zu dieser Form des Verwaltungshandelns Stellung genommen und die praktischen Schwierigkeiten aufgezeigt.

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen, die mit dem Abschluss und der Abwicklung öffentlich-rechtlicher Verträge befasst sind (z. B. aus Rechtsämtern, aus Jugend- und Sozialämtern, aus Jobcentern und von freien Trägern)

➔ **IHR NUTZEN** Sie nehmen das nötige Grundwissen mit und können Leistungsstörungen erkennen und angemessen damit umgehen. Sie können in der Praxis auftretende Fragestellungen sicher einordnen und sind aufgefordert, Ihre bisherigen Erfahrungen einzubringen.

➔ **INHALT** Vorliegen und Zulässigkeit eines öffentlich-rechtlichen Vertrages // Vertragsarten // Formelle Rechtmäßigkeit // Durchsetzung vertraglicher Ansprüche // Nichtigkeit des Vertrages // Leistungsstörungen: Nichtleistung, Schlechtleistung, nicht rechtzeitige Leistung, Verschulden bei Vertragsschluss // Rückabwicklung des Austauschverhältnisses

### TERMIN UND ORT

11.04. bis 12.04.2012  
München  
Nr. SO-12-125016  
(16 UE à 45 Min.)

## Abgrenzung sozialer Leistungen im SGB II und XII

- **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in kreisangehörigen Gemeinden und bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege sowie in den Betreuungsstellen der Landkreise und kreisfreien Städte, die in verschiedener Weise mit der Antragsannahme befasst sind
- **IHR NUTZEN** Sie können die verschiedenen Leistungen einordnen und die Antragsteller beim Ausfüllen unterstützen.
- **INHALT** Grundlagen SGB II und SGB XII // Alg II // Sozialgeld // Sozialhilfe // HLU // Einkommen und Vermögen // Einmalige Beihilfen // Darlehen // Bestattungskosten

### TERMIN UND ORT

08.02.2012  
München  
Nr. SO-12-124522  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Übergang/Überleitung sonstiger vorrangiger Ansprüche **NEU**

- **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialverwaltung)
- **IHR NUTZEN** Alle anderen Ansprüche gegenüber Dritten kennen und durchsetzen
- **INHALT** Übergang bzw. Überleitung von sonstigen vorrangigen Ansprüchen (außer Unterhalt) nach § 33 SGB II und § 93 SGB XII, also Schenkungen, Übergaben, Erbangelegenheiten, Wohnrecht etc. // Rechtsprechung // Musterschreiben/ Musterbescheide

### TERMIN UND ORT

20.06.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124582

28.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124619  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Hausbesuch im Rahmen des SGB II und SGB XII

- **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialverwaltung), die Hausbesuche durchführen
- **IHR NUTZEN** Sie lernen Grenzen und Möglichkeiten von Hausbesuchen kennen.
- **INHALT** Rechtsgrundlagen zum Hausbesuch // Wann ist ein Hausbesuch sinnvoll? // Welche Vorüberlegungen sind anzustellen? // Datenschutz // Mitwirkungspflicht der leistungsberechtigten Person // Dokumentation

### TERMIN UND ORT

08.03.2012  
München  
Nr. SO-12-124520  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Gewaltprävention im Außendienst – der Hausbesuch

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die im Außendienst tätig sind und Hausbesuche durchführen.

➔ **IHR NUTZEN** Aggressivität, Hilflosigkeit und Verzweiflung beim Hilfesuchenden mit eigenen Gefühlen wie Wut, Ärger und dem Wunsch helfen zu wollen in Einklang bringen

➔ **INHALT** Verändertes Verständnis von Hilfe // Von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung und Eigenverantwortung // Gewaltprävention // Eskalierende Gesprächssituationen // Vor- und Nachbereitung Hausbesuch // Gesetzliche Grundlagen // eigene Abgrenzung/Schutz und Verarbeitung von belastenden Erlebnissen // Vernetzung mit anderen Fachstellen // Schweigepflicht

➔ **DOZENT/-IN** Margit List

### TERMIN UND ORT

15.02. bis 17.02.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124523  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Ordnungswidrigkeiten im SGB II und XII **NEU**

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die Ordnungswidrigkeiten nach § 63 ff SGB II und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialverwaltung), welche die in § 117 SGB XII geregelten Ordnungswidrigkeiten verfolgen und ahnden

➔ **VORAUSSETZUNG** Grundkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht sind hilfreich. Der vorherige Besuch einschlägiger Fachseminare wird empfohlen.

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten eine Einführung in das Ordnungswidrigkeitenverfahren verbunden mit den Grundlagen zur Feststellung des Sachverhalts und der Erstellung des Bußgeldbescheids um die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten selbständig einleiten zu können.

➔ **INHALT** Ordnungswidrigkeitentatbestände // Auskunftspflichten // Einkommensbescheinigungen von Arbeitgebern // Einsichtnahme in Geschäftsunterlagen von Arbeitgebern // Veränderungsmitteilung von Antragstellern und Leistungsbeziehern // Vorsatz und Fahrlässigkeit, Tatbestandsirrtum und Verbotsirrtum // Betrug und Urkundenfälschung als Straftaten // Verfolgungsverjährung von Ordnungswidrigkeiten

### TERMIN UND ORT

27.08. bis 29.08.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124607  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 253,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Einführung in das SGB X – Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **VORAUSSETZUNG** Kenntnisse im SGB X

➤ **IHR NUTZEN** Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Bescheiden.

➤ **INHALT** Ausgewählte Probleme des Verfahrens, insbesondere Bescheide und Stil // Zustellungsfragen // Ermessensentscheidungen // Rechtsbehelfsbelehrungen // Verwaltungstechnische Einzelprobleme // Androhung von Zwangsmitteln

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten

### TERMIN UND ORT

13.02.2012

München

Nr. SO-12-124521

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch des Grundseminars „Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben“ bzw. vergleichbare Kenntnisse

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen und erweitern Ihre im Grundseminar erworbenen Kenntnisse.

➤ **INHALT** Ausgewählte Probleme des Verfahrens, insbesondere Fehlerhaftigkeit, Nichtigkeitsfälle

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

09.05.2012

München

Nr. SO-12-124561

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **VORAUSSETZUNG** Grundlegende Kenntnisse im SGB X

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die einschlägigen Vorschriften sicher anwenden.

➤ **INHALT** §§ 44 bis 50 SGB X, Sondervorschriften, Abgrenzungen // Aufhebung // Rücknahme // Widerruf

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

21.03. bis 23.03.2012

Utting am Ammersee

Nr. SO-12-124547

(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 246,00 €

Unterkunft 92,00 €

Verpflegung 76,00 €

## Aufhebung, Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten nach SGB X **NEU**

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch des Grundseminars „Aufhebung von Verwaltungsakten nach SGB X“ bzw. vergleichbare Kenntnisse

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen und erweitern Ihre im Grundseminar erworbenen Kenntnisse.

➤ **INHALT** Vertiefte Behandlung von Praxisbeispielen

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

18.10.2012  
München  
Nr. SO-12-124629  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Widerspruchsverfahren und Klage nach SGG

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **INHALT** Ablauf des Widerspruchsverfahrens // Statthaftigkeit // Widerspruchsführer und Bevollmächtigte // Form // Frist // Eilverfahren während des Widerspruchsverfahrens // Beendigungstatbestände des Widerspruchsverfahrens // Aufhebbarkeit von Widerspruchsbescheiden // Aufhebung vom VA während des Widerspruchsverfahrens

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

08.03.2012  
München  
Nr. SO-12-124531  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Widerspruchsverfahren und Klage nach SGG **NEU**

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Besonders erfahrene Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➤ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch des Grundseminars „Widerspruchsverfahren“ bzw. vergleichbare Kenntnisse

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen und erweitern Ihre im Grundseminar erworbenen Kenntnisse.

➤ **INHALT** Vertiefte Behandlung von Praxisbeispielen

➤ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

19.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124617  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Zwangsvollstreckung

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfe- und Jugendhilfeverwaltungen sowie der Kreis- und Stadtkassen, die Unterhaltsansprüche und sonstige Geldansprüche einfordern

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten der zwangsweisen Forderungseintreibung.

➔ **INHALT** Arten der Zwangsvollstreckung // Allgemeine und besondere Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung // Gerichtsvollzieher-Vollstreckung // Verjährungsunterbrechung bei Unterhaltsansprüchen // Pfändungsbeschluss/Verfahren // Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen, z. B.: in Steuererstattungsanspruch, Miteigentum, Kontokorrentverhältnis, Miteigentumsanteil, BGB-Gesellschaftsanteil, Zwangsvollstreckung in Arbeitseinkommen und Sozialgeldleistungen

➔ **DOZENT/IN** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Starnberg

### TERMIN UND ORT

03.12. bis 05.12.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124645  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Grundsätze des Zivilprozessrechts unter Berücksichtigung des FamFG

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfe- und Jugendhilfeverwaltungen sowie der Kreis- und Stadtkassen, die Unterhaltsansprüche oder sonstige Ansprüche gerichtlich geltend machen

➔ **IHR NUTZEN** Das Zivilprozessrecht kennen und richtig anwenden // Erläuterung der Neuerungen im Zivilprozessrecht

➔ **INHALT** Allgemeine Prozessvoraussetzungen // Ordnungsgemäße Klageerhebung // Zuständigkeiten, Rechtsweg // Prozess- und Parteifähigkeit // Klageverfahren, Klageschrift, Verfahrensablauf // Beweisverfahren, Entscheidungen, Urteile // Andere Verfahrenserledigung, Rechtsmittel // Grundsätze der prozessualen Kostenerstattung // Mahnverfahren, Erwirkung von Unterhaltstiteln // Änderungen durch das ZPO-Reformgesetz

➔ **DOZENT/IN** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Starnberg

### TERMIN UND ORT

14.05. bis 16.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124556  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Zivilprozessrecht, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht

Kompaktseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfe- und Jugendhilfeverwaltungen sowie der Kreis- und Stadtkassen, die Unterhaltsansprüche oder sonstige Ansprüche gerichtlich geltend machen

➔ **IHR NUTZEN** Das Kompaktseminar bietet die Möglichkeit der umfassenden Information über die Möglichkeiten der Titulierung von privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen im Zivilprozess bzw. Verwaltungsverfahren sowie deren anschließende Vollstreckung. Eingegangen wird auch auf die Behandlung der Ansprüche im Insolvenzverfahren.

➔ **INHALT** Grundzüge des Zivilprozessrechts // Zwangsvollstreckungsrecht // Insolvenzrecht

➔ **HINWEIS** Dieses Kompaktseminar behandelt die Themen der Seminare „Zwangsvollstreckung“, „Grundsätze des Zivilprozessrechts“ und „Insolvenzrecht“ in einer Woche.

➔ **DOZENT/-IN** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Starnberg

### TERMIN UND ORT

15.10. bis 19.10.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124630  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Insolvenzrecht

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfe- und Jugendhilfeverwaltungen sowie der Kreis- und Stadtkassen, die Unterhaltsansprüche oder sonstige Ansprüche per Zwangsvollstreckung geltend machen müssen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen Überblick zum Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung.

➔ **INHALT** Voraussetzungen des Insolvenzverfahrens: Gläubigerstellung, Wirkungen der Verfahrenseröffnung, Forderungsanmeldung // Verbraucherinsolvenzverfahren // Restschuldbefreiung

➔ **HINWEIS** Zum Thema „Insolvenzrecht“ finden Sie weitere Angebote im Themenbereich „Finanzen“.

➔ **DOZENT/-IN** Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Starnberg

### TERMIN UND ORT

11.07.2012  
München  
Nr. SO-12-124597  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Regelbedarfe und Mehrbedarfe im SGB II und SGB XII **NEU**

➤ **EINFÜHRUNG** Das BVerfG hat mit Urteil vom 09.02.2010 die Verfassungswidrigkeit der bis dahin geltenden Regelleistungen bzw. Regelsätze festgestellt. Der Gesetzgeber hat am 25.02.2011, mit Rückwirkung zum 01.01.2011, Strukturen und Inhalte normativ neu festgelegt. Da die Regelbedarfe den durchschnittlichen Bedarf einer nicht erwerbstätigen Person abbilden sollen, hat die Festlegung des Gesetzgebers Auswirkungen sowohl auf die Mehrbedarfe als auch auf Leistungen für die dem Grunde nach von den Regelbedarfen inhaltlich zu deckenden, aber unabweisbar gebotenen Bedarfe.

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialämter oder Sozialhilfverwaltungen)

➤ **IHR NUTZEN** Sie können zwischen Regelbedarfen und Mehrbedarfen klar trennen und erkennen Wege, die der Befriedigung der Bedarfe mittels Darlehen dienen. Sie kennen die Inhalte der Bemessungsgrundlagen und Regelbedarfe.

➤ **INHALT** Regelbedarfsbemessungsverfahren // Regelbedarfsstrukturen // Regelbedarfsinhalte // Regelbedarfshöhen // Regelbedarfsabweichungen // Regelbedarfsdarlehen // Mehrbedarfsinhalte // Mehrbedarfshöhen // Rechtsprechung BSG

### **TERMIN UND ORT**

08.11. bis 09.11.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124986  
(16 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 386,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung

### Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialhilfverwaltung)

➤ **IHR NUTZEN** Durchführung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

➤ **INHALT** Unterhaltsansprüche nach BGB // Berechnung der Unterhaltsansprüche nach den Süddeutschen Leitlinien // Unterhaltsansprüche nach SGB II und SGB XII // Berechnung und Übergang des Unterhaltsanspruches // Unterhaltsprozessrecht // Vereinfachtes Verfahren beim Unterhalt minderjähriger Kinder

### **TERMIN UND ORT**

07.05. bis 11.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124551  
(32 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung

### Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialhilfverwaltung)

➤ **IHR NUTZEN** Durchführung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

➤ **INHALT** Vertiefung und Erweiterung der Themen des Grundseminars // Aktuelle Fragen der Teilnehmer/-innen // Neueste Rechtsprechung // Schwierige Spezialfälle

### **TERMIN UND ORT**

10.12. bis 14.12.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124638  
(32 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Unterhaltsansprüche in der Sozialverwaltung

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialhilfeverwaltung)

➤ **IHR NUTZEN** Durchführung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

➤ **INHALT** Neueste Rechtsprechung und Besonderheiten bei der Unterhaltsberechnung // Fallbeispiele zur Leistungsfähigkeit des UH-Pflichtigen

### TERMIN UND ORT

12.07.2012  
München  
Nr. SO-12-124594  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Unterhalt aus Einkommen und Vermögen

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) und Mitarbeiter/-innen der SGB XII Träger (Sozialamt/Sozialhilfeverwaltung)

➤ **IHR NUTZEN** Einsatz von Vermögenseinkünften (z.B. Zinsen) Einsatz von Vermögenswerten beim Unterhaltspflichtigen und beim Unterhaltsberechtigten Rückforderung von Vermögensschenkungen

➤ **INHALT** Berechnungen zum Unterhalt aus Vermögen // Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen aus Vermögen // Abgrenzung von Einkommen und Vermögen // Verwertung von Vermögen durch Einkünfte

### TERMIN UND ORT

30.05.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124568  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Jugendämter (insbesondere Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss), der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) und der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) sowie weitere Interessenten, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind oder davon berührt werden.

➤ **VORAUSSETZUNG** Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im Unterhaltsrecht sollten vorhanden sein.

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die unterhaltsrechtliche Leistungsfähigkeit eines Selbständigen richtig einschätzen und die Unterlagen richtig beurteilen.

➤ **INHALT** Auskunfts- und Belegpflicht eines Selbständigen // Begriff des Einkommens im Steuer- und Unterhaltsrecht // Arten der Gewinnermittlung, Steuerrechtliche Bilanzierung // Problematische Positionen bei der Gewinnermittlung im Unterhaltsrecht (z. B. Abschreibungen) // Fallbeispiel zur Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung // Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) // Interpretation der Privatentnahmen // (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung // Besonderheiten bei Neugründungen // Besonderheiten bei mangelnder Leistungsfähigkeit

➤ **DOZENT/-IN** Dr. Robert P. Maier

### TERMIN UND ORT

25.07. bis 27.07.2012  
Regen  
Nr. SO-12-124606  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 386,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbständigen

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Jugendämter (insbesondere Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss), der Sozialämter (bei Unterhaltsansprüchen nach § 94 SGB XII) und der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II) sowie weitere Interessenten, die mit der unterhaltsrechtlichen Einkommensermittlung befasst sind und bereits das Grundseminar besucht haben.

➤ **IHR NUTZEN** Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse // Praktische Erfahrungen anhand von Fallbeispielen üben // Rechtsprechung kennen und anwenden // Behandlung von Sonderfällen // Fragen und Probleme aus der eigenen Praxis einbringen

➤ **INHALT** Fallbeispiele zur Einkommensermittlung, z.B. bei Gewinnermittlung durch Bilanzierung // Vertiefung problematischer Positionen, z.B. Investitionsabzugsbeträge, Rückstellungen // Problematische Positionen in der Rechtsprechung // Ausnahmen von der Dreijahresregel mit Rechtsprechung // Fiktive Steuerberechnung, z.B. bei Verlusten aus „Vermietung und Verpachtung“ // Aufteilung der Einkommensteuer bei Zusammenveranlagung von Ehegatten // Beurteilung der Leistungsfähigkeit von beherrschenden GmbH-Gesellschaftern und Gesellschaftern von Personengesellschaften (z.B. GbR) mit Fallbeispiel // Praktische Anwendung von Richtsatz-Sammlungen

➤ **DOZENT/-IN** Dr. Robert P. Maier

### TERMIN UND ORT

29.10. bis 31.10.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124639  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 386,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB XII

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe“, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen, und der Sozialämter sowie weitere Interessenten, die mit der Einkommensermittlung nach § 82 SGB XII befasst sind oder davon berührt werden. Für Fachkräfte, die Kostenbeiträge nach §§ 91 f. SGB VIII berechnen, vgl. das gesonderte Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB VIII“.

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die Unterlagen von Selbständigen richtig interpretieren und auswerten und kennen die Besonderheiten der Einkommensermittlung bei Selbständigen nach der VO zu § 82 SGB XII.

➤ **INHALT** Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege // Begriff des Einkommens nach SGB XII in Verbindung mit der VO zu § 82 SGB XII // Schema zur Einkommensermittlung // Auswertung von Einnahmen-Überschussrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc. // Behandlung von Abschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen // Begriff der „notwendigen Ausgaben für die Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern“ // Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) // Interpretation der Privatentnahmen // (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung // Abzug der Steuern und Versicherungsbeiträge zur Ermittlung des bereinigten Nettoeinkommens

➤ **DOZENT/-IN** Dr. Robert P. Maier

### TERMIN UND ORT

13.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124627  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 206,00 €

## Erbrecht **NEU**

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Interessent/-innen aus allen Bereichen, die für die Wahrnehmung ihrer Arbeitsaufgaben erbrechtliche Kenntnisse benötigen.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen systematischen Überblick über die komplexen gesetzlichen Regelungen zum Erbrecht. Es werden Fragen der Rechtsnachfolge im Todesfall verdeutlicht und die Neuerungen des Erbrechts berücksichtigt.

➤ **INHALT** Gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbeinsetzung // Annahme und Ausschlagung der Erbschaft // Bedeutung des Erbverzichts // Unterscheidung der Vermächtnisse und Auflagen vom Erbrecht // Probleme des Pflichtteilsrechts, Berechnung, Ergänzung, Verjährung

➤ **DOZENT/-IN** Reinhold Spanl, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

**TERMIN UND ORT**

19.07.2012  
München  
Nr. SO-12-124500  
(8 UE à 45 Min.)

**GEBÜHREN**

Seminar 130,00 €

## Erbrecht **NEU**

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Interessent/-innen aus allen Bereichen, die für die Wahrnehmung ihrer Arbeitsaufgaben erbrechtliche Kenntnisse benötigen.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen systematischen Überblick über die komplexen gesetzlichen Regelungen zum Erbrecht. Es werden Fragen der Rechtsnachfolge im Todesfall verdeutlicht und die Neuerungen des Erbrechts berücksichtigt.

➤ **INHALT** Grundzüge der Erbenhaftung und Maßnahmen zur Haftungsbeschränkung // Hinweise zur Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz // Schenkung auf den Todesfall // Verwaltung und Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft // Bedeutung, Inhalt und Erlangung eines Erbscheins // Nachlasssicherung und Nachlasspflegschaft // Bevollmächtigung über den Tod hinaus // Einblick in die Erbschaftssteuer

➤ **DOZENT/-IN** Reinhold Spanl, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

**TERMIN UND ORT**

30.10.2012  
München  
Nr. SO-12-124481  
(8 UE à 45 Min.)

**GEBÜHREN**

Seminar 130,00 €

## Leistungen zur beruflichen Eingliederung **NEU**

➤ **EINFÜHRUNG** Kenntnisse über die Eingliederungsleistungen des SGB II sind für das erfolgreiche Arbeiten im Fallmanagement zwingende Voraussetzung. Die arbeitsmarktpolitischen Instrumente, insbesondere das Vermittlungsbudget, stellen an die Integrationsfachkräfte einerseits hohe Anforderungen. Sie bieten andererseits aber auch die Möglichkeit, mit einem flexiblen Handlungsinstrument eine individuelle Eingliederungsstrategie zu planen.

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), deren Aufgabe die effektive, effiziente und nachhaltige (Wieder-)Eingliederung von Leistungsberechtigten ist, insbesondere Fallmanager/-innen und Arbeitsvermittler/-innen. Des Weiteren Mitarbeiter/-innen aus Rechnungsprüfungs- bzw. Revisionsämtern; Betreuer/-innen sowie weitere Interessent/-innen aus dem Kreis der Leistungsträger bzw. -erbringer.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen systematischen Überblick über die Eingliederungsleistungen des SGB III. Sie können innerhalb des SGB II und SGB XII die Leistungsberechtigten als auch die Leistungserbringer und Arbeitgeber gezielt beraten.

➤ **INHALT** Die Begriffe, die Inhalte und die Grundsätze der Beratung und Vermittlung, Rechte und Pflichten des Arbeitsuchenden // Die Eingliederungsvereinbarung (Form und Inhalt) // Die Eingliederungsleistungen nach dem SGB II (z.B. kommunale Eingliederungsleistungen, Einstiegsgeld, Leistungen für Selbständige und die Förderung nach § 16f SGB II) // Die allgemeine Einführung in das SGB III // Der Überblick über die Voraussetzungen der Ermessensleistungen // Die Leistungen an Arbeitnehmer (Vermittlungsbudget, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, berufliche Weiterbildung, nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses) // Die Abgrenzung der Leistungen aus dem Vermittlungsbudget und nach dem SGB II (Ersetzungs- und Aufstockungsverbot) // Der Vermittlungsgutschein unter Berücksichtigung der Änderung durch das Beschäftigungschancengesetz von 01.01.2011 // Die Leistungen an Arbeitgeber (Eingliederungszuschüsse) // Die Leistungen an Träger // Der Beschäftigungszuschuss nach § 16e SGB II

### TERMIN UND ORT

04.06. bis 06.06.2012

Lauingen

Nr. SO-12-124621

29.10. bis 31.10.2012

Lauingen

Nr. SO-12-124641

(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 386,00 €

Unterkunft 92,00 €

Verpflegung 76,00 €

## Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft)

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Grundsicherung für Arbeitsuchende und behandeln systematisch die gesetzlichen Bestimmungen.

➤ **INHALT** Antragstellung // Bedarfsgemeinschaft // Berechnung der Leistungen // Grundsatz des Förderns und Forderns // Allgemeine Rechtsfragen, verwandte Rechtsgebiete und Einblick ins Verwaltungsverfahren // Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts // Regelleistungen // Mehrbedarfe // Leistungen für Unterkunft und Heizung // Vermögen // Einkommen

### TERMIN UND ORT

23.04. bis 27.04.2012

Utting am Ammersee

Nr. SO-12-124528

(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €

Unterkunft 184,00 €

Verpflegung 142,00 €

## Grundsicherung für Arbeitsuchende

### Modulares Aufbauseminar 1

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die das Grundseminar besucht haben.

➔ **IHR NUTZEN** Mit diesem modularen Aufbauseminar optimieren Sie Ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen. Sie erfahren mehr über den Hintergrund des Kreises der Leistungsberechtigten, insbesondere zu ausgeschlossenen Ausländern und ausgeschlossenen Azubis.

➔ **INHALT** Die Berechtigten und die Ausschlussgründe

#### **TERMIN UND ORT**

23.02. bis 24.02.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124534  
(16 UE à 45 Min.)

#### **GEBÜHREN**

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Grundsicherung für Arbeitsuchende

### Modulares Aufbauseminar 2

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die das Grundseminar besucht haben.

➔ **IHR NUTZEN** Mit diesem modularen Aufbauseminar optimieren Sie Ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen. Beim Thema Einkommen und Vermögen werden auch Selbständige und Eigentümer von Haus- und Grundbesitz in den Fokus der Betrachtung genommen.

➔ **INHALT** Das zu berücksichtigende und nicht zu berücksichtigende Einkommen, die Absetzbeträge und das zu berücksichtigende Vermögen

#### **TERMIN UND ORT**

30.08. bis 31.08.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124581  
(16 UE à 45 Min.)

#### **GEBÜHREN**

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 50,00 €

## Grundsicherung für Arbeitsuchende

### Modulares Aufbauseminar 3

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die das Grundseminar besucht haben

➔ **IHR NUTZEN** Mit diesem modularen Aufbauseminar optimieren Sie Ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen. Beim Thema Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden auch neuere Entscheidungen des BSG und die Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge zum Kostensenkungsverfahren vermittelt.

➔ **INHALT** Die Kosten der Unterkunft // Die Kosten der Heizung // Die Produkttheorie // Das Kostensenkungsverfahren // Der Wohnzuschuss für Auszubildende

#### **TERMIN UND ORT**

20.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124514  
(8 UE à 45 Min.)

#### **GEBÜHREN**

Seminar 130,00 €

## Grundsicherung für Arbeitsuchende

### Modulares Aufbauseminar 4

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft), die das Grundseminar besucht haben

➤ **IHR NUTZEN** Mit diesem modularen Aufbauseminar optimieren Sie Ihr Fachwissen in ausgewählten Bereichen. Beim Übergang von Ansprüchen wird besonderer Wert auf die Heranziehung Unterhaltspflichtiger, insbesondere unter bürgerlich-rechtlichen Aspekten, gelegt.

➤ **INHALT** Der Übergang von Ansprüchen (insbesondere an Unterhaltspflichtige)

### TERMIN UND ORT

21.09.2012

München

Nr. SO-12-124516

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Einkommensermittlung bei Selbständigen – mit Alg II-Verordnung

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) sowie weitere Interessenten, die mit der Einkommensermittlung nach § 11 SGB II befasst sind oder davon berührt werden

➤ **VORAUSSETZUNG** Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im SGB II sollten vorhanden sein

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die Unterlagen von Selbständigen interpretieren und auswerten. Sie kennen die Besonderheiten der Einkommensermittlung bei Selbständigen nach der Alg II-Verordnung in der aktuellen Fassung, zuletzt geändert mit Wirkung ab 01.07.2011.

➤ **INHALT** Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege // Begriff des Einkommens bei Selbständigen nach §§ 11 bis 11 b SGB II in Verbindung mit der Alg II-Verordnung // Auswertung von vorläufigen Gewinnermittlungen, Einnahmen-Überschussrechnungen, Anlage EKS etc. // Betriebseinnahmen und „notwendige Betriebsausgaben“ bei Selbständigen // Prüfung und Plausibilitätsbeurteilung einzelner Betriebsausgaben, z. B. Fahrzeugkosten // Rechtsprechung zur Einkommensermittlung // Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) // Interpretation der Privatentnahmen // Absatzbeträge nach § 11 b SGB II: Versicherungsbeiträge etc. // Vorläufige und abschließende Entscheidung

➤ **DOZENT/-IN** Dr. Robert P. Maier

### TERMIN UND ORT

12.04.2012

Nürnberg

Nr. SO-12-124555

18.07.2012

München

Nr. SO-12-124604

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 206,00 €

## Ersatzansprüche und Erbenhaftung nach dem SGB II

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft)

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Ersatzansprüchen und lernen die Ansprüche zu erkennen und durchzusetzen.

➤ **INHALT** Ansprüche gegen Arbeitgeber // Ansprüche gegen Schadenersatzpflichtige // Ersatzansprüche bei schuldhaftem Verhalten // Ansprüche aus Erbenhaftung

### TERMIN UND ORT

29.10. bis 31.10.2012

Utting am Ammersee

Nr. SO-12-124634

(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €

Unterkunft 92,00 €

Verpflegung 76,00 €

## Krankenversicherung bei der Gewährung von Arbeitslosengeld II

➔ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen der SGB II-Träger (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft)

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten grundlegende Kenntnisse in der Krankenversicherung und gewinnen Sicherheit im Umgang mit Problemen bei der Alg-II-Gewährung.

➔ **INHALT** Pflichtversicherung, allgemeine Pflichtversicherung GKV für Nichtversicherte ab 01.04.2007, Familienversicherung, freiwillige Versicherung // Gleichzeitiges Vorliegen von anderen Versicherungen, z. B. bei Lohn, Alg I, KSK Rentenantragsteller und KVdR (Parallelversicherung) // Auszubildende // Selbständige, Befreiung von der Versicherungspflicht // PKV (private Krankenversicherung), Pflichtversicherung PKV ab 01.01.2009, Basistarif, Beitragsübernahme und -zuschüsse // Mutterschaftsgeld, Elterngeld und Elternzeit // Krankengeld // Gesundheitsfonds, Zusatzbeiträge und Prämien // Kassenwahlrecht, Chipkarte

➔ **HINWEIS** Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Veranstaltung das Leistungsrecht der Krankenversicherung zum Inhalt hat. Eine Verknüpfung zur Arbeit mit der internen Software der Jobcenter ist in diesem Rahmen nicht vorgesehen. Hierzu verweisen wir auf das Seminar „Operativen Datensatz auswerten“.

### TERMIN UND ORT

17.02.2012  
München  
Nr. SO-12-124519  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 143,00 €

## Sanktionen nach § 31 SGB II

➔ **ZIELGRUPPE** Leistungssachbearbeiter/-innen sowie in der Vermittlung tätige Mitarbeiter/- innen der Sozialhilfeverwaltungen örtlicher und überörtlicher Träger, sowie von SGB II-Trägern (insbesondere Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft).

➔ **IHR NUTZEN** Sie können die einschlägigen Vorschriften sicher anwenden. Mit Blick auf die ARGE als Gesamtheit haben wir uns gegen eine Teilung der Inhalte nach Leistung bzw. Eingliederung entschieden. In der Veranstaltung wird über das Thema „Sanktionen“ umfassend informiert und alle Beteiligten erhalten einen vollständigen Einblick in die Materie. Es wird immer den ein oder anderen Punkt geben, der nicht für alle Beteiligten von gleichem Interesse ist, der das Wissen und Verständnis aber insgesamt abrundet.

➔ **INHALT** Eingliederungsvereinbarung // Belehrung, Form, Inhalt // Wichtige Gründe, die ein Abweichen von der Eingliederungsvereinbarung rechtfertigen // Kürzung der Regelleistung // Sanktionstatbestände // Vermittlungsvorschläge // Zuweisung von Arbeitsgelegenheiten // Sanktion bei Ablehnung // Sofortangebot nach § 15a SGB II // selbstverschuldete Arbeitsaufgabe // Sperrzeit ALG I

➔ **HINWEIS** Bei der Veranstaltung in Regensburg ist neben den Tagungsgetränken am Vor- und Nachmittag ein Mittagessen im Preis enthalten.

### TERMIN UND ORT

01.02.2012  
München  
Nr. SO-12-124544

04.10.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124620  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

### TERMIN UND ORT

17.05.2012  
Regensburg  
Nr. SO-12-124565

### GEBÜHREN

Seminar 143,00 €

## Operativen Datensatz auswerten

Grundseminar

➤ **EINFÜHRUNG** Leistungen nach dem SGB II werden in das Programm A2LL eingegeben. A2LL verfügt über keine Auswertungsmöglichkeiten für Planungs-, Kontroll- und Steuerzwecke. Daher wurde den Arbeitsgemeinschaften ein sogenannter „Operativer Datensatz“ zur Verfügung gestellt, mit dem entsprechende Auswertungen möglich sind.

➤ **ZIELGRUPPE** Controller, Datenqualitätsbeauftragte (DQM) und budgetverantwortliche Kräfte der Arbeitsgemeinschaften

➤ **VORAUSSETZUNG** Zugriff auf den „Operativen Datensatz“ (Downloadberechtigung)

➤ **INHALT** Einführung in Access // Konzeptbeschreibung „Operativer Datensatz“ // Download und Import des Operativen Datensatzes in eine Access-Datenbank // Datenschutz-/Sicherheitskonzept // Beschreibung des Aufbaus aller relevanten Tabellen // Download und Einsatz vorhandener Abfragen // Erstellen eigener Abfragen in einem Workshoprahmen

### TERMIN UND ORT

22.02. bis 24.02.2012  
Lauingen  
Nr. IT-12-124338  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 260,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Operativen Datensatz auswerten

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Controller, Datenqualitätsbeauftragte (DQM) und budgetverantwortliche Kräfte der Arbeitsgemeinschaften

➤ **VORAUSSETZUNG** Besuch des Grundseminars oder vergleichbare Kenntnisse

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen Ihre Kenntnisse aus dem Grundseminar und lernen weitere nützliche Auswertungsmöglichkeiten des operativen Datensatzes kennen.

➤ **INHALT** Vertiefung der Access-Kenntnisse (Funktionen, Makros, Tipps & Tricks) // Einführung in SQL // Einführung in die Access-VBA-Programmierung // Aufbau der Wissensdatenbank // Behandlung weiterer nützlicher Abfragen für Arbeitsvermittlung und Leistung // DQM-Aspekte des Operativen Datensatzes // Gruppenübungen

### TERMIN UND ORT

26.09. bis 28.09.2012  
Lauingen  
Nr. IT-12-124402  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 260,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Sozialhilfe – Leitung

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in leitender Funktion von Sozialhilfeverwaltungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erörtern aktuelle Entwicklungen, tauschen praktische Erfahrungen aus und erarbeiten Lösungsansätze.

➤ **INHALT** Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung mit Auswirkungen auf den Sozialhilfebereich // Kolloquium: Aktuelle Fragen und Probleme beim Vollzug // Rechts-, Organisations- und Führungsfragen

➤ **HINWEIS** Bei gleicher Seminardauer wurde die Zahl der Seminartage reduziert

### TERMIN UND ORT

10.04. bis 13.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124557  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 138,00 €  
Verpflegung 132,00 €

## HLU und Grundsicherung nach SGB XII

Grundseminar mit Workshop

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen, die neu oder erst kurze Zeit (max. 1. Jahr) in der Sozialhilfeverwaltung beschäftigt sind

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten grundlegende Kenntnisse bezüglich Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII. Außerdem behandeln Sie systematisch die gesetzlichen Bestimmungen und vertiefen Ihr Wissen in zahlreichen Übungen.

➔ **INHALT** Bestimmung und Abgrenzung des leistungsberechtigten Personenkreises // Anspruchsvoraussetzungen // Leistungen nach Kap. 3 + 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen // Zuständigkeiten und Verfahren // Einsatz von Einkommen und Vermögen // Bedarfsermittlung // Eheähnliche Gemeinschaft // Unterkunftskosten // Heizkosten // Einmalige Leistungen // Mehrbedarf für kostenaufwändige Ernährung (neue Empfehlungen des DV) // Umgangsrecht // Übernahme der Kosten für eine Haushaltshilfe // Bestattungskosten // Behindertentestament // Krankenversicherung und Alterssicherung // Örtliche und sachliche Zuständigkeit // Kostenerstattung, Kostenersatz // Darlehen // Strafrechtliche Konsequenzen // Das Bildungs- und Teilhabepaket

### TERMIN UND ORT

18.06. bis 22.06.2012  
Regen  
Nr. SO-12-124563  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## HLU und Grundsicherung nach SGB XII **NEU**

Workshop

➔ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen in der Sozialhilfeverwaltung

➔ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen Ihr Wissen in zahlreichen Übungen zu häufig auftretenden Problemen unter Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen.

➔ **INHALT** U.a. Leistungen nach Kap. 3 + 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen // Bedarfsberechnung // Regelbedarfsstufen // Mehrbedarfe // Unterkunft und Heizung // Einkommen und Vermögen // Einmalige Bedarfe // Das Bildungs- und Teilhabepaket // Darlehen // Umgangsrecht // Bestattungskosten // Behindertentestament

### TERMIN UND ORT

10.09.2012  
München  
Nr. SO-12-124539  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII – Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen, die neu oder erst kurze Zeit (max. 1. Jahr) in der Sozialhilfeverwaltung beschäftigt sind

➔ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar wird die grundlegende Orientierung bei der Anwendung der Leistungsgewährung nach dem SGB XII behandelt.

➔ **INHALT** Bestimmung und Abgrenzung des leistungsberechtigten Personenkreises // Anspruchsvoraussetzungen // Leistungen nach Kap. 3 + 4 SGB XII außerhalb von Einrichtungen // Zuständigkeiten und Verfahren // Einsatz von Einkommen und Vermögen // Bedarfsermittlung Eheähnliche Gemeinschaft, Unterkunftskosten // Heizkosten // Einmalige Leistungen // Krankenversicherung und Alterssicherung // Örtliche und sachliche Zuständigkeit // Kostenerstattung, Kostenersatz // Darlehen // Zu Unrecht erbrachte Leistungen // Strafrechtliche Konsequenzen // Das Bildungs- und Teilhabepaket

### TERMIN UND ORT

26.03. bis 28.03.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124546  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen – SGB XI und SGB XII

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialämter, die mit der Gewährung von Hilfen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen nach dem SGB XII befasst sind, sowie Mitarbeiter/-innen der Gesundheitsämter oder der Allgemeinen Sozialen Dienste, soweit sie in die Bedarfsplanung eingebunden sind

➤ **IHR NUTZEN** Korrekte Zuordnung der geltend gemachten Bedarfe zu den richtigen Regelungswerken und innerhalb des SGB XII zu den richtigen Hilfearten // Überblick über die Schnittstellen zwischen dem SGB V, dem SGB XI sowie dem SGB XII in den einzelnen Hilfearten

➤ **INHALT** Grundsätze und Leistungen nach SGB XII // Hilfen bei Pflegebedürftigkeit nach SGB XI und SGB XII // Leistungsberechtigte und Leistungen // Hilfe zur Pflege §§ 62 ff SGB XII // Leistungskonkurrenz § 66 SGB XII // Hilfe zur Weiterführung des Haushalts § 70 SGB XII

### TERMIN UND ORT

16.04. bis 20.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124542  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen – SGB XI und SGB XII

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialämter, die mit der Gewährung von Hilfen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen nach dem SGB XII befasst sind, sowie Mitarbeiter/-innen der Gesundheitsämter oder der Allgemeinen Sozialen Dienste, soweit sie in die Bedarfsplanung eingebunden sind

➤ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch des Grundseminars „Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen“ bzw. die Kenntnisse hieraus werden vorausgesetzt.

➤ **IHR NUTZEN** Sie gewinnen Sicherheit bei der Zuordnung der geltend gemachten Bedarfe.

➤ **INHALT** Vertiefung der Themen des Grundseminars // Erfahrungsaustausch zum Grundseminar

### TERMIN UND ORT

04.06. bis 06.06.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124518  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Einsatz und Beurteilung von Vermögen

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in der Sozialhilfeverwaltung mit Grundkenntnissen im SGB XII

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand der Entwicklungen im Sozialhilferecht und behandeln den Einsatz und die Beurteilung des Vermögens in der täglichen Praxis.

➤ **INHALT** Begriff des Vermögens // Abgrenzung von Einkommen und Vermögen // Verwertbarkeit von Vermögen // Vermögensfreibeträge // Härtebegriff // Beurteilung des Vermögens bei Lebensversicherungen, Bausparguthaben und Begräbnissparbüchern // Kraftfahrzeuge als Vermögen // Darlehensgewährung, Sicherung und Verzinsung von Darlehen // Angemessenheit von Hausgrundstücken

### TERMIN UND ORT

03.09. bis 05.09.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124587  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Bestattungskosten nach § 74 SGB XII

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Sozialhilfverwaltungen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten Kenntnisse über die Bestattungskosten nach § 74 SGB XII und können sie berechnen.

➔ **INHALT** Abgrenzung zwischen § 74 SGB XII und § 10 Bestattungsgesetz // Bestattungen gemäß § 74 SGB XII // Zuständigkeit, Anspruchsvoraussetzungen, Verfahren, Umfang der Hilfe

### TERMIN UND ORT

23.02.2012  
München  
Nr. SO-12-124515  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Jugendhilfe – Zuständigkeit und Kostenerstattung

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in den Jugendämtern ohne Erfahrungen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erwerben fundierte Grundkenntnisse im Jugendhilferecht, können praktische Erfahrungen austauschen und Lösungsansätze erörtern.

➔ **INHALT** Zusammenarbeit mit Eltern und Trägern der freien Jugendhilfe // Leistungen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII // Abgrenzung zu anderen Leistungen // Sachliche und örtliche Zuständigkeit // Kostenerstattung nach SGB VIII und SGB X

➔ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

15.10. bis 19.10.2012  
Feuchtwangen  
Nr. SO-12-124628  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 494,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Jugendhilfe – Übernahme von Teilnahme-/ Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern ohne Erfahrung

➔ **IHR NUTZEN** Sie erwerben fundierte Grundkenntnisse hinsichtlich der Übernahme von Teilnahmebeiträgen und der Forderung von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII, können praktische Erfahrungen zu diesem Thema austauschen und Lösungsansätze erörtern.

➔ **INHALT** Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach den §§ 82 ff SGB VIII // Übernahme von Teilnahmebeiträgen und Forderung von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII // Arbeit mit dem Berechnungssystem „jugendhilfe-service“ in der jeweils aktuellen Version

➔ **HINWEIS** Dieses Seminar ist auch für Mitarbeiter/-innen geeignet, die bei Gemeinden Gastkinderbeiträge nach Art. 23 BayKiBiG berechnen. // Wir weisen darauf hin, dass eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger nicht erfolgt. Hierzu verweisen wir auf das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach dem SGB VIII“.

➔ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

19.11. bis 21.11.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124643  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Kostenbeiträge nach § 90 SGB VIII

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe“ besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahre) im Themenbereich tätig sind

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen anhand der Rechtsprechung und der „Bayerischen Empfehlungen zur pauschalierten Kostenbeteiligung gemäß § 90 SGB VIII“ in der jeweils aktuellen Fassung und behandeln eingehend Spezialfälle und Probleme aus der täglichen Praxis.

➤ **INHALT** Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach den §§ 82 ff SGB XII // Übernahme von Teilnahmebeiträgen und Forderung von Kostenbeiträgen nach § 90 SGB VIII // Arbeit mit dem Berechnungssystem „jugendhilfe-service“ in der jeweils aktuellen Version (Sofern Sie über einen Laptop verfügen, bringen Sie diesen bitte mit der aufgespielten aktuellen Version mit.)

➤ **HINWEIS** Um eine gezielte Vorbereitung zu ermöglichen, überlegen Sie bitte rechtzeitig, welche Fragen und Probleme aus Ihrer Praxis behandelt werden sollen. Leiten Sie uns Ihre Wünsche bitte in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu.

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

➤ **TIPP** Dieses Seminar ist auch für Mitarbeiter/-innen geeignet, die bei Gemeinden Gastkinderbeiträge nach Art. 23 BayKiBiG berechnen. Für eine vertiefte Behandlung des Themas „Tagespflege“ finden Sie unter „Kindertageseinrichtungen“ einen eintägigen Workshop dazu.

### TERMIN UND ORT

16.02.2012

München

Nr. SO-12-124637

29.02.2012

Nürnberg

Nr. SO-12-124642

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Heranziehung nach § 91 SGB VIII

### Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern ohne Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erwerben fundierte Grundkenntnisse hinsichtlich der Forderung von Kostenbeiträgen nach §§ 91 SGB VIII, können praktische Erfahrungen zu diesem Thema austauschen und Lösungsansätze erörtern.

➤ **INHALT** Forderung von Kostenbeiträgen nach §§ 91 SGB VIII für voll- und teilstationäre Leistungen // Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach § 93 SGB VIII // Ausgestaltung und Umfang der Heranziehung für die jeweils kostenbeitragspflichtigen Personen // Einsatz des Vermögens bei jungen Volljährigen // Überleitung von Ansprüchen nach § 95 SGB VIII // Arbeit mit dem Berechnungssystem „jugendhilfe-service“ in der jeweils aktuellen Version

➤ **HINWEIS** Wir weisen darauf hin, dass eine vertiefende Behandlung der Berechnung des Einkommens Selbständiger nicht erfolgt. Hierzu verweisen wir auf das Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach dem SGB VIII“.

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

21.11. bis 23.11.2012

Utting am Ammersee

Nr. SO-12-124644

(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €

Unterkunft 92,00 €

Verpflegung 76,00 €

## Heranziehung nach § 91 SGB VIII

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe“ besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahren) im Themenbereich tätig sind.

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen anhand der Rechtsprechung und der „Empfehlungen zur Anwendung der §§ 91 bis 95 SGB VIII“ in der jeweils aktuellen Fassung und behandeln eingehend Spezialfälle und Probleme aus der täglichen Praxis.

➤ **INHALT** Forderung von Kostenbeiträgen nach §§ 91 SGB VIII für voll- und teilstationäre Leistungen // Ermittlung, Bereinigung und Einsatz des Einkommens nach § 93 SGB VIII Ausgestaltung und Umfang der Heranziehung für die jeweils kostenbeitragspflichtigen Personen // Einsatz des Vermögens bei jungen Volljährigen // Überleitung von Ansprüchen nach § 95 SGB VIII // Arbeit mit dem Berechnungssystem „jugendhilfe-service“ in der jeweils aktuellen Version (Sofern Sie über einen Laptop verfügen, bringen Sie diesen bitte mit der aufgespielten aktuellen Version mit.)

➤ **HINWEIS** Um eine gezielte Vorbereitung zu ermöglichen, überlegen Sie bitte rechtzeitig, welche Fragen und Probleme aus Ihrer Praxis behandelt werden sollen. Leiten Sie uns Ihre Wünsche bitte in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Bei der Veranstaltung in Regensburg ist neben den Tagungsgetränken am Vor- und Nachmittag ein Mittagessen im Preis enthalten.

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

27.06.2012

Nürnberg

Nr. SO-12-124585

04.07.2012

München

Nr. SO-12-124591

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Jugendhilfe – Sachliche und örtliche Zuständigkeit und Kostenerstattung

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** (Leitende) Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die entweder die Grundseminare „Jugendhilfe“ besucht haben oder seit längerem (mindestens zwei Jahre) im Jugendamt tätig sind

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen anhand der aktuellen Rechtsprechung und behandeln eingehend Spezialfälle und Probleme aus Ihrer täglichen Praxis.

➤ **INHALT** Gewöhnlicher Aufenthalt // Sachliche und örtliche Zuständigkeit nach §§ 85 ff. SGB VIII // Kostenerstattung nach §§ 89 ff. SGB VIII und SGB X

➤ **HINWEIS** Um eine gezielte Vorbereitung zu ermöglichen, überlegen Sie bitte rechtzeitig, welche Fragen und Probleme aus Ihrer Praxis behandelt werden sollen. Leiten Sie uns Ihre Wünsche bitte in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Bei großer Nachfrage ist eine getrennte Behandlung der Themen „Sachliche und örtliche Zuständigkeit“ sowie „Kostenerstattung“ vorgesehen.

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

30.01. bis 01.02.2012

Deggendorf

Nr. SO-12-124543

10.09. bis 12.09.2012

Regensburg

Nr. SO-12-124602

(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €

Unterkunft 92,00 €

Verpflegung 76,00 €

## Jugendhilfe – Update

Aktuelle Entwicklungen

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die die Grundseminare „Jugendhilfe“ besucht haben

➤ **VORAUSSETZUNG** Basiswissen aus den Grundseminaren

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung und sonstiger Veröffentlichungen. Sie erörtern die veränderten Anforderungen bei der Gewährung einzelner Leistungen und anderer Aufgaben und diskutieren die Umsetzung in die tägliche Arbeit.

➤ **INHALT** Sämtliche Leistungen und andere Aufgaben nach dem SGB VIII // Abgrenzung zu anderen (Sozial-)Leistungen // Heranziehung // Übernahme von Teilnahmebeiträgen

➤ **HINWEIS** Die in dieser aktuellen Reihe diskutierten Themen wechseln von Veranstaltung zu Veranstaltung und werden nicht älter als zwölf Monate sein. Die jeweiligen Schwerpunkte stehen zum Zeitpunkt der Einladung fest. // Bei der Veranstaltung in Würzburg und Regensburg ist ein Mittagessen im Preis enthalten.

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

12.04.2012

München

Nr. SO-12-124562

31.10.2012

München

Nr. SO-12-124636

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

### TERMIN UND ORT

20.03.2012

Regensburg

Nr. SO-12-124553

22.10.2012

Würzburg

Nr. SO-12-124632

### GEBÜHREN

Seminar 181,00 €

## Kinder-/Jugendhilfe im Verhältnis zur Sozialen Entschädigung – OEG vor SGB VIII?

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern sowie in der Kriegsopferfürsorge und ihren Nebengebieten

➤ **IHR NUTZEN** Einsparungen von Aufwendungen durch vorrangige Anwendung des OEG gegenüber dem SGB VIII

➤ **INHALT** Auswirkungen des zum 1.7.2011 in Kraft getretenen BVG-Änderungsgesetzes // Leistungsarten des Sozialen Entschädigungsrechts // Vorrangigkeit des OEG gegenüber dem SGB VIII // Beteiligung der Hauptfürsorgestelle // Leistungsformen des Sozialen Entschädigungsrechts, insbesondere des BVG und des OEG, hier vor allem Eingliederungshilfen // Streifzüge durch die weiteren Entschädigungsgesetze // Besondere Verwaltungsverfahren im Sozialen Entschädigungsrecht

### TERMIN UND ORT

09.02.2012

Nürnberg

Nr. SO-12-124524

23.04.2012

München

Nr. SO-12-124533

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 130,00 €

## Kindeswohlgefährdung **NEU**

Umgang mit § 8a SGB VIII

➔ **EINFÜHRUNG** Erscheint das Kindeswohl gefährdet, geraten auch erfahrene Fachkräfte sehr schnell unter Handlungsdruck, fühlen sich unsicher, panisch und hilflos.

➔ **ZIELGRUPPE** Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen

➔ **IHR NUTZEN** Sie können fachlich, sensibel und offen dem für Kindertageseinrichtungen formulierten Schutzauftrag gerecht werden.

➔ **INHALT** Kindeswohlgefährdungen einschätzen // Eigene Beobachtungen interpretieren // Umgang mit § 8a SGB VIII // Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt // Verantwortung als Erzieherin – Grenzen // Vernetzung // Umgang mit Eltern und Kind // Wen informiere ich wann? // Fallbesprechungen

➔ **HINWEIS** In dieser Veranstaltung wird das Schwerpunktthema „Eltern im Blick“ behandelt.

➔ **DOZENT/-IN** Margit List

### TERMIN UND ORT

20.01.2012

München

Nr. KI-12-124878

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 143,00 €

## Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB VIII

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe“, die Kostenbeiträge nach §§ 91 f. SGB VIII berechnen und mit der Einkommensermittlung nach § 93 SGB VIII befasst sind oder davon berührt werden. // Für Fachkräfte, die Beiträge nach § 90 SGB VIII berechnen, vgl. das gesonderte Seminar „Einkommensermittlung bei Selbständigen nach SGB XII“.

➔ **VORAUSSETZUNG** Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im SGB VIII sollten vorhanden sein.

➔ **IHR NUTZEN** Sie können die Unterlagen von Selbständigen richtig interpretieren und auswerten. Sie kennen die Besonderheiten der Einkommensermittlung bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII.

➔ **INHALT** Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege // Begriff des Einkommens bei Selbständigen nach § 93 SGB VIII // Schema zur Einkommensermittlung // Auswertung von Einnahmen-Überschussrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Einkommensteuerbescheiden etc. // Behandlung von Abschreibungen und Investitionsabzugsbeträgen // Rechtsprechung zur Einkommensermittlung // Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) // Interpretation der Privatentnahmen // (Negative) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung // Abzug der Steuern und Versicherungsbeiträge // Absetzungen nach § 93 Abs. 3 SGB VIII (Nachweis oder Pauschalabzug): Besonderheiten bei Selbständigen

➔ **DOZENT/-IN** Dr. Robert P. Maier

### TERMIN UND ORT

16.07.2012

Nürnberg

Nr. SO-12-124599

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 206,00 €

## Unterhaltsvorschussrecht

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die erst seit kurzem für die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zuständig sind

➤ **IHR NUTZEN** Sie erwerben Grundkenntnisse und können anschließend die Anträge auf Leistungen nach dem UVG selbständig überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten sowie Rückforderungen geltend machen.

➤ **INHALT** Rechtsgrundlagen // Verwaltungsvorschriften // Aktuelle Rechtsentwicklung // Anträge entscheidungsreif bearbeiten // Forderungen nach § 5 UVG realisieren // Haushaltsvollzug // Zusammenarbeit mit den Fiskalaten des Landesamts für Finanzen (LfF) // Zivilrechtliche Geltendmachung des Anspruchübergangs nach § 7 UVG // Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten // Grundlagen der Unterhaltsberechnung // Fälle mit Auslandsbezug

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

21.05. bis 25.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124571  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 494,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Unterhaltsvorschussrecht

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die seit mindestens zwei Jahren für die Bewilligung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zuständig sind

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen und erweitern Ihre Kenntnisse und können anschließend die Anträge auf Leistungen nach dem UVG selbständig überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten. Sie machen Rückforderungen geltend, verstärken Ihr Problembewusstsein und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➤ **INHALT** Vertiefung der Themen des Grundseminars // Aktuelle Entwicklungen // Schwierige Rechtsfragen // Unterhaltsrechtliche Probleme // Haushaltsrechtlicher Vollzug // Zusammenarbeit mit den Fiskalaten des Landesamts für Finanzen (LfF) // Zivilrechtliche Geltendmachung des Anspruchübergangs nach § 7 UVG // Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten // schwierige Unterhaltsberechnungen // Fälle mit Auslandsbezug

➤ **DOZENT/-IN** Das Jugendhilfe-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

09.07. bis 13.07.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124595  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 494,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Beurkundungen im Jugendamt

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern, die ermächtigt sind, Beurkundungen vorzunehmen

➤ **IHR NUTZEN** Sie kennen die rechtlichen Grundlagen des Beurkundungswesens und können Beurkundungen formgerecht vornehmen.

➤ **INHALT** Aufgaben des Jugendamtes bei Beurkundungen // Definition und Beweiskraft von Urkunden // Formvorschriften // Relevante Vorschriften des Internationalen Privatrechts // Aktuelle Rechtsentwicklungen // Typische Probleme und Schwierigkeiten // Eintragungen in die Bücher aus der Sicht des Standesamtes // Konkrete Fragen der Teilnehmer/-innen

### TERMIN UND ORT

11.06. bis 13.06.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124584  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Arbeitsalltag Beistandschaft

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Jugendämtern mit geringen praktischen Erfahrungen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erwerben Grundkenntnisse, erörtern Problemlösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➔ **INHALT** Grundlagen der Beistandschaft // Vaterschaftsfeststellungsverfahren // Abstammungsrecht // Beurkundungen (Vaterschaftsanerkennung, Sorgeerklärung, Unterhaltstitel) // Materielles Recht // Berechnung von Ansprüchen // Vollstreckungsverfahren // Familienrechtsreform vom 01.09.2009 // Familiengericht, Zuständigkeit und Verfahrensrecht // Unterhaltsverfahren, Kindschaftsverfahren // Verfahrenskostenhilfe, Rechtsmittel

### TERMIN UND ORT

11.06. bis 15.06.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124600  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 419,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Amtsvormundschaft

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in der Amtsvormundschaft

➔ **IHR NUTZEN** Sie erwerben Grundkenntnisse, erörtern Problemlösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➔ **INHALT** Rechtliche Grundlagen // Hilfeplan // Kooperationsvereinbarung mit dem Sozialdienst // Qualitätssicherung // Stellung im gerichtlichen Verfahren

### TERMIN UND ORT

29.10. bis 31.10.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124625  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Arbeitsalltag Beistandschaft und Amtsvormundschaft

Aufbauseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen im Jugendamt, die entweder das jeweilige Grundseminar besucht haben oder bereits über praktische Erfahrungen verfügen

➔ **IHR NUTZEN** Sie erweitern und vertiefen Ihr Wissen, lernen neue Entwicklungen kennen und tauschen praktische Erfahrungen aus. Sie besprechen komplexe Sachverhalte und bearbeiten typische Probleme aus der Praxis.

➔ **INHALT** Beistandschaft // Vaterschaftsanerkennnis // Sorgeerklärung, Sorgeregister, Auskunft/Negativattest // Vormund- und Pflegschaft (Bestellung, Aufgaben und Pflichten, Beendigung) // Vaterschaftsfeststellungsverfahren // Vereinfachtes Verfahren // Beurkundungen/Aufnahme vollstreckbarer Urkunden // Kindesunterhalt (insbesondere Volljährige) // Durchsetzung von Ansprüchen im Wege der Zwangsvollstreckung // Unterhalt

### TERMIN UND ORT

19.11. bis 23.11.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124564  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 419,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Arbeitsalltag Beistandschaft und Amtsvormundschaft

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen in Jugendämtern

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop gestalten Sie die inhaltlichen Schwerpunkte selbst. Sie tauschen Ihre Erfahrungen aus und erörtern die in der Praxis anzutreffenden Unterschiede in Rechtsprechung und Entscheidungsverhalten. Ferner können Sie die Praxis im eigenen Bereich mit den Strukturen anderer Verwaltungen diskutieren und neue Erkenntnisse zur Umsetzung oder eine Rückmeldung zur eigenen Arbeitspraxis erhalten. Sie sollen auch Gelegenheit haben, Einzelfragen zu erörtern und zu beraten.

➤ **INHALT** Aktuelle Fragen und Probleme beim Vollzug

### TERMIN UND ORT

12.03. bis 14.03.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124530

29.10. bis 31.10.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124635  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Das Betreuungsrecht

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer/-innen mit geringen praktischen Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erwerben Grundkenntnisse und lernen den Hintergrund des Gesetzes kennen. Es werden Problemlösungen erörtert und Sie können praktische Erfahrungen austauschen.

➤ **INHALT** Voraussetzungen der Betreuerbestellung // Person des Betreuers // Aufgabenkreise // Überblick über das gerichtliche Verfahren zur Bestellung des Betreuers // Stellung, Rechte und Pflichten des Betreuers // Stellung des Betreuten und Einwilligungsvorbehalt // Genehmigungen im Betreuungsverfahren // Anlegung von Betreutenvermögen // Überblick über freiheitsentziehende Maßnahmen // Psychische Krankheitsbilder und geistige Behinderungen

### TERMIN UND ORT

30.07. bis 03.08.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124613  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 419,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Das Betreuungsrecht

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer/-innen, die das Grundseminar besucht haben oder über praktische Erfahrungen verfügen

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen neue Entwicklungen im Betreuungsrecht kennen, tauschen praktische Erfahrungen aus und vertiefen und erweitern Ihr vorhandenes Wissen.

➤ **INHALT** Haftung des Betreuers // Wirksamwerden gerichtlicher Entscheidungen // Rechtsmittel // Vergütung und Aufwendungsersatz // Errichtung und Wirkungen einer Vorsorgevollmacht // Psychische Erkrankungen und geistige Behinderungen // Erforderlichkeitsprinzip // Wohl und Wünsche des Betreuten // Selbstbestimmungsrecht // Zwangsbefugnisse des Betreuers // Unterbringung und freiheitsbeschränkende Maßnahmen // Heilbehandlung und ärztlicher Eingriff // Pflegequalitätssicherungsgesetz // Kollegiale Beratung

### TERMIN UND ORT

08.10. bis 12.10.2012  
Beilngries  
Nr. SO-12-124623  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 419,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Das Betreuungsrecht – Zusammenarbeit zwischen Betreuer/-in, Gericht und Behörde

### Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer/-innen, die das Aufbauseminar I besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrungen verfügen

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen neue Entwicklungen im Betreuungsrecht kennen, tauschen praktische Erfahrungen aus und vertiefen und erweitern Ihr vorhandenes Wissen.

➤ **INHALT** Fürsorge und Aufsicht durch das Vormundschaftsgericht // Tätigkeiten des Betreuers am Ende seines Amtes // Ausstrahlung in andere Rechtsgebiete // Einfluss einer Patientenverfügung auf ärztliche Behandlungen // Praktische Probleme bei freiheitsentziehenden Maßnahmen // Einführung in schuld- und sachenrechtliche Bestimmungen // Bestellung von ehrenamtlichen und berufsmäßig tätigen Betreuern // Einflussnahme der Betreuungsbehörde im Zusammenhang mit der Bestellung // Beratungsaufgaben // Standard und Bestandspflege // Verknüpfung zu Problemen des Heimgesetzes // Weitere Querschnittsaufgaben der Betreuungsbehörde // Ausstattung der Betreuungsbehörde // Erörterung von Problemen aus dem Teilnehmerkreis // Qualitätsdiskussion in der betreuungsrechtlichen Arbeit

### TERMIN UND ORT

02.04. bis 05.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124647  
(24 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 262,00 €  
Unterkunft 138,00 €  
Verpflegung 104,00 €

## Betreuungsrecht

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen, Berufsbetreuer/-innen, die das Aufbauseminar II besucht haben, oder über mehrjährige praktische Erfahrung verfügen

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus und aktualisieren Ihr betreuungsrechtliches Wissen. Es werden insbesondere Spezialfälle und -probleme aus Ihrer Praxis zusammen besprochen, erarbeitet und gelöst.

➤ **INHALT** Aktuelle Fälle und Probleme der Teilnehmer/-innen // Besprechung von Neuerungen in allen relevanten Rechtsbereichen, insbesondere im Betreuungsrecht, Erbrecht und Schuldrecht

➤ **HINWEIS** Bitte schicken Sie uns Ihre Fragen, Fälle und Probleme bis spätestens fünf Wochen vor Seminarbeginn in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Wir leiten diese Seminarthemen an den Dozenten weiter, damit die Fallbearbeitung vorbereitet werden kann. Die Fälle werden im Seminar besprochen.

➤ **DOZENT/-IN** Reinhold Spanl, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

### TERMIN UND ORT

11.07. bis 13.07.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124596  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Vorsorgevollmacht/Betreuungs-/ Patientenverfügung

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, sowie interessierte Betreuer/-innen

➤ **INHALT** Beratung zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung // Verfahren zur Beglaubigung der Unterschrift unter einer Vorsorgevollmacht // Behandlung der Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung nach deren Errichtung // Umgang mit Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen nach der Bestellung eines Betreuers // Hinweise zur Errichtung einer Patientenverfügung nach Inkrafttreten des 3. BtÄndG // Einwilligung in eine ärztliche Behandlung und deren Ablehnung durch Betreuer und Bevollmächtigte // Umsetzung des Patientenwillens und Erkennen eines mutmaßlichen Willens

➤ **DOZENT/-IN** Reinhold Spanl, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

### TERMIN UND ORT

14.09.2012

München

Nr. SO-12-124512

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 140,00 €

## Der freie Wille

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen, Betreuungsvereinen sowie Berufsbetreuer/-innen

➤ **IHR NUTZEN** Sie können den freien Willen der von Ihnen betreuten Personen im Alltag vertreten.

➤ **INHALT** Wünsche des Betreuten // Geschäftsfähigkeit // Einwilligungs- und Verfahrensfähigkeit

➤ **DOZENT/-IN** Reinhold Spanl

### TERMIN UND ORT

27.01.2012

München

Nr. SO-12-124545

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Gesprächstraining für schwierige Situationen in der Betreuungsarbeit

➤ **ZIELGRUPPE** (Ehrenamtliche) Mitarbeiter/-innen bei Betreuungsstellen

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie auch in schwierigen Gesprächssituationen Gelassenheit, Kompetenz und Souveränität bewahren und so mit den unterschiedlichsten Anforderungen Ihrer Arbeit noch besser zurecht kommen.

➤ **INHALT** Grundlagen kompetenter Kommunikation und Gesprächsführung // Das sogenannte Rot-Grün-Modell // Das Vier-Ohren-Modell // Gesprächsphasen // Konfliktbewältigung // Zusammenhang von Emotionen und Kommunikation

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

15.06.2012

München

Nr. SO-12-124618

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

### Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➔ **IHR NUTZEN** Einführung in die Praxis der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen. Sie lernen die rechtlichen Vorschriften der FQA kennen und können sie umsetzen.

➔ **INHALT** Schwerpunkte des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) und der Ausführungsverordnung(en) // Arbeiten mit dem Prüflitfad am Beispiel der Schlüsselsituationen Hausrundgang (B.1), Soziale Betreuung und Lebensbegleitung (B.8) sowie Umgang mit Freiheit einschränkenden Maßnahmen (B.10) // Planen einer Einrichtungsbegehung // Orientierungshilfen bei der Anwendung der Schlüsselsituation Handhabung der Personalbesetzung (B.15) // Schwerpunkte bei der Beratung zur Qualitätsentwicklung und Aufsicht in Behinderteneinrichtungen, betreuten Wohngruppen und ambulant betreuten Wohnformen

➔ **DOZENT/-IN** Das Auditoren-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

23.04. bis 27.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124559  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 414,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) **NEU**

### Aufbauseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➔ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch des Einführungsseminars bzw. die Kenntnisse hieraus werden vorausgesetzt

➔ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen und erweitern Ihre Kenntnisse.

➔ **INHALT** Vertiefung der Themen des Grundseminars

➔ **DOZENT/-IN** Das Auditoren-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

05.11. bis 07.11.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124615  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) **NEU**

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop gestalten Sie die inhaltlichen Schwerpunkte selbst. Sie tauschen Ihre Erfahrungen aus und erörtern die in der Praxis anzutreffenden Unterschiede in Rechtsprechung und Entscheidungsverhalten. Ferner können Sie die Praxis im eigenen Bereich mit den Strukturen anderer Verwaltungen diskutieren und neue Erkenntnisse zur Umsetzung oder eine Rückmeldung zur eigenen Arbeitspraxis erhalten. Sie sollen auch Gelegenheit haben, Einzelfragen zu erörtern und zu beraten.

➤ **INHALT** Erfahrungen mit Berichten der Aufsicht in Einrichtungen der Altenpflege und Behindertenhilfe // Ideen und Lösungsvorschläge

➤ **HINWEIS** Bei der Veranstaltung in Würzburg ist neben den Tagungsgetränken am Vor- und Nachmittag ein Mittagessen im Preis enthalten.

### TERMIN UND ORT

30.03.2012

München

Nr. SO-12-124548

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 153,00 €

## Gesprächstraining in der FQA

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT), die dabei herausfordernde Gesprächssituationen zu meistern haben

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen in diesem Seminar Möglichkeiten kennen, wie Sie auch in schwierigen Gesprächssituationen Gelassenheit, Kompetenz und Souveränität bewahren und so Ihre Kritik, Anordnungen und Anregungen zielgerichtet anbringen können.

➤ **INHALT** Grundlagen kompetenter Kommunikation und Gesprächsführung // Das sogenannte Rot-Grün-Modell // Das Vier-Ohren-Modell // Gesprächsphasen // Konfliktbewältigung // Zusammenhang von Emotionen und Kommunikation

➤ **DOZENT/-IN** Ingrid Langer

### TERMIN UND ORT

06.06.2012

München

Nr. SO-12-124567

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Die kompetente Beratung in Pflegestützpunkten **NEU**

➔ **EINFÜHRUNG** Durch das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz wurde ein Anspruch auf Pflegeberatung in das SGB XI eingefügt. Pflegeberatung soll die Versorgungssituation des Pflegebedürftigen verbessern, seine Angehörigen entlasten und damit auch die häusliche Pflege stärken. Pflegeberatung bedeutet dabei die Bereitstellung eines persönlichen Ansprechpartners, der Hilfe und Unterstützung bei Auswahl und Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten und Sozialleistungen im Sinne eines Fallmanagements bietet.

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen in Pflegestützpunkten, die eine kompetente Pflegeberatung durchführen möchten.

➔ **IHR NUTZEN** Der Instrumentenkoffer für Mitarbeiter/-innen in Pflegestützpunkten, die ein qualitativ anspruchsvolles Fallmanagement sicherstellen möchten.

➔ **INHALT** Die Pflegeberatung SGB XI // Die Betreuung, die Vollmacht und die Patientenverfügung BGB // Die Sozialhilfeleistungen in Lebenssituationen Pflegebedürftiger SGB XII // Die Entschädigungsleistungen in Lebenssituationen Pflegebedürftiger BVG // Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis

### TERMIN UND ORT

26.03.2012

München

Nr. SO-12-123808

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 206,00 €

## Bescheide – Rechtsbehelfe – Schreiben in der FQA

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➔ **IHR NUTZEN** Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit Anordnungen.

➔ **INHALT** Ausgewählte Probleme des Verwaltungsverfahrens, insbesondere Bescheide, Stil // Adressaten von Bescheiden // Bescheidenaufbau // Richtige Tenorierung // Zustellungsfragen // Ermessensentscheidungen // Rechtsbehelfsbelehrungen // Verwaltungstechnische Einzelprobleme // Androhung von Zwangsgeldern

➔ **HINWEIS** Bestandteil des Seminars ist eine CD (Einzelplatzversion) mit aktuellen Skripten.

### TERMIN UND ORT

18.04.2012

München

Nr. SO-12-124537

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 158,00 €

## Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in der FQA

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FOA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➤ **VORAUSSETZUNG** Grundkenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht sind hilfreich. Der vorherige Besuch einschlägiger Fachseminare wird empfohlen.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten eine Einführung in das Ordnungswidrigkeitenverfahren verbunden mit den Grundlagen zur Feststellung des Sachverhalts und der Erstellung des Bußgeldbescheids um die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten selbständig einleiten zu können.

➤ **INHALT** Präventive Maßnahmen der Aufsicht und repressive Ahndung von Ordnungswidrigkeiten // Ordnungswidrigkeitentatbestände // Aufklärung des Sachverhalts bei Kontrollen // Eingriffsbefugnisse der Aufsicht im Bußgeldverfahren // Bußgeldverfahren gegen Verantwortliche von Betrieben und Unternehmen // Bußgeldrechtliche Haftung von Betrieben und Unternehmen // Auskunftspflichten und Anhörung von Betroffenen und Verfahrensbeteiligten // Zumessung der Geldbuße und Gewinnabschöpfung // Bescheidtechnik bei natürlichen und juristischen Personen // Vertretung der Verwaltungsbehörde vor dem Amtsgericht

### TERMIN UND ORT

19.03. bis 21.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124633  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 253,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Hygiene in der Einrichtung

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FOA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT) // Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit Hygiene-Vorschriften.

➤ **INHALT** Hygienemaßnahmen in Gemeinschaftseinrichtungen // Das Infektionsschutzgesetz (Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen) // Meldepflicht nach § 34 / 35 (IfSG) Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder // „Empfehlungen zur Wiederzulassung in Gemeinschaftseinrichtungen“ (LGL) // Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen (RKI) // Legionellen im Trinkwasser // Tipps und Informationen zu häufigen Erkrankungen/Krankheiten/Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen

➤ **DOZENT/IN** Das Auditoren-Team in wechselnder Besetzung

### TERMIN UND ORT

21.05.2012  
München  
Nr. SO-12-124579  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 143,00 €

## Praktische Anregungen und Tipps für den Umgang mit Dementen **NEU**

Praxistag(e)

➔ **EINFÜHRUNG** Wer in der Pflege und Betreuung mit chronisch verwirrten alten Menschen arbeitet, erlebt immer wieder Situationen in denen die „normale“ Kommunikation scheitert. Demente Menschen kommunizieren vor allem auf der Beziehungsebene, ihr Kommunikationsmittel wird mehr und mehr die nonverbale Kommunikation. Existenzielle Gefühle wie Angst, Aggression oder Ohnmacht prägen die Kommunikation.

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) aus allen Professionen des Multiprofessionellen Teams (MPT)

➔ **IHR NUTZEN** Vermittlung von Leitlinien im Umgang mit dementen Menschen in Standardsituationen // Verbesserung der alltäglichen Kommunikation und des Miteinanders

➔ **INHALT** Was ist Demenz? // Demenz und Kommunikationsverhalten // Nonverbale Kommunikation // Die Rolle der Gefühle // Kommunikationsprobleme // Türöffner, Tipps und Anregungen // Grundlagen validierender Arbeit // Wohnformen

➔ **DOZENT/-IN** Rudolf Schubert

### TERMIN UND ORT

01.10. bis 02.10.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124608  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 143,00 €

## Wohngeld

Grundseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen, die erst kurz (ca. 2 bis 3 Monate) in der Wohngeldstelle tätig sind.

➔ **IHR NUTZEN** Mit dem Erwerb von Grundkenntnissen können Sie anschließend die Anträge selbständig überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten.

➔ **INHALT** Einführung in das Wohngeldrecht // Rechtsgrundlagen, Allgemeine Grundsätze // Antragsberechtigung // Grundsätze der Einkommensermittlung // Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Miete bzw. Belastung // Wohngeldverfahrensrecht // Bewilligungsverfahren // Widerspruchsverfahren

### TERMIN UND ORT

16.04. bis 20.04.2012  
Regen  
Nr. SO-12-124549

10.12. bis 14.12.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124646  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Wohngeld

Aufbauseminar

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

➔ **IHR NUTZEN** Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Problemlösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➔ **INHALT** Vertiefung der Themen aus dem Grundseminar

### TERMIN UND ORT

07.11. bis 09.11.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124640  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Wohngeld – Schwerpunkt Einkommensermittlung

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

➤ **IHR NUTZEN** Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse, erarbeiten Problemlösungen und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➤ **INHALT** Neuere Rechtsprechung // Aktuelle Entwicklungen im Wohngeldbereich // Aktuelle Probleme aus der täglichen Praxis // Schwierige Einkommensermittlungen

### TERMIN UND ORT

30.05. bis 01.06.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124573

08.10. bis 10.10.2012  
Teisendorf  
Nr. SO-12-124622  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Wohngeld – Schwerpunkt Verfahren

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Wohngeldstellen, die das Grundseminar besucht haben oder über mehrjährige praktische Erfahrung (ca. 2 bis 3 Jahre) verfügen.

➤ **IHR NUTZEN** Sie haben die Regelwerke zum Wohngeld beruflich umzusetzen bzw. im Rahmen der Umsetzung zu beraten und möchten spezielles Wissen in den verfahrensrechtlichen Besonderheiten des Wohngeldrechts aufbauen, ausbauen oder sichern.

➤ **INHALT** Automatisierter Wohngelddatenabgleich im Überblick // Aufhebung von Wohngeldbescheiden (Rücknahmen nach § 45 SGB X, Neuentscheidungen von Amts wegen nach § 27 Abs. 2 WoGG) // Unwirksame Wohngeldbescheide // Rückforderung zu erstattenden Wohngelds (Rückforderung infolge einer Aufhebung, Rückforderung infolge einer Unwirksamkeit) // Rückerlangung zu erstattenden Wohngelds (Aufrechnung und Verrechnung, Gesamtschuldnerische Haftung, Haushaltsrechtliche Zahlungserleichterungen) // Widerspruchsverfahren und Überprüfungsanträge nach § 44 SGB X // Praxisreflexion

### TERMIN UND ORT

23.05. bis 25.05.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124572  
(24 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 262,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 91,00 €

## Wohngeld **NEU**

### Workshop

➔ **EINFÜHRUNG** Neben der täglichen Abwicklung von „normalen“ Fallkonstellationen müssen Sie sich oft auch mit besonderen Schwierigkeiten der Einkommensermittlung und – anrechnung auseinandersetzen, mit denen nicht immer leicht umzugehen ist.

➔ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen von Wohngeldstellen

➔ **IHR NUTZEN** Mit einem grundlegenden Verständnis für das Wohngeldrecht ausgestattet, können Sie Ihre Spezialfragen eingehend und praxisorientiert erörtern.

➔ **INHALT** Der Begriff Gesamt-/Jahreseinkommen (Darstellung positiver Einkünfte § 14 Abs. 1 WoGG 2009 i.V. m. § 2 Abs. 1 und 2 des EStG sowie steuerfreier Einkünfte § 14 Abs. 2 WoGG) // Die Plausibilitätsprüfung zwischen nachgewiesenem Einkommen und bekannten Ausgaben // Die Darstellung der Ermittlung des Einkommens bei Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung // Die Darstellung der Einkommensermittlung anhand Gewerbebetrieb (Einnahme-Überschussrechnung, Absetzung für Abnutzung (AfA), Übersichten, Einkommenssteuerbescheid) // Die Berücksichtigung einmaliger Einnahmen im jeweiligen Bemessungszeitraum // Die Berücksichtigung von Werbungskosten und Betriebsausgaben bei Ermittlung wohngeldrechtlicher Einnahmen (pauschaler Abzug von Steuern, Beiträgen zur Kranken bzw. Rentenversicherung oder vergleichbaren Versicherungen, Grundpauschale, Nachweisführung, Frei- und Abzugsbeträge bei Schwerbehinderung, Pflegebedürftigkeit, bei Verfolgten und ihnen Gleichgestellten und bei Erbringung von Unterhalt) // Die Festlegung des Bewilligungszeitraums // Die Abgrenzung zwischen Einkommen und Vermögen // Übungsfälle und Lösungen // Praxisreflexionen

➔ **HINWEIS** In der Seminargebühr am Veranstaltungsort Regensburg ist ein Mittagessen enthalten.

### TERMIN UND ORT

29.02.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124513

05.06.2012  
München  
Nr. SO-12-124566

### GEBÜHREN

Seminar 206,00 €

### TERMIN UND ORT

10.10.2012  
Regensburg  
Nr. SO-12-124624  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 219,00 €

## Wohngeld – Mieten und Lasten

➔ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen von Wohngeldstellen

➔ **VORAUSSETZUNG** Besuch des Grundseminars „Wohngeld“

➔ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen Ihr Wissen und erhalten Sicherheit bei den Berechnungen

➔ **INHALT** Wohngeldberechtigung für Mieten und Lasten // Die Belastung aus dem Kapitaldienst // Die Belastung aus der Bewirtschaftung // Zu berücksichtigende Belastung // Höchstbeträge

### TERMIN UND ORT

05.09. bis 07.09.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124605  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Ausbildungsförderung Teil I – Grundlagen

### Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Landratsämtern und kreisfreien Städten mit geringen praktischen Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen Überblick über die Zusammenhänge auf dem Gebiet der Ausbildungsförderung und können anschließend die Anträge selbstständig überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten.

➤ **INHALT** Förderungsfähige Ausbildungen // Persönliche Voraussetzungen // Bedarf // Verfahren

➤ **HINWEIS** An dieses Seminar schließt sich direkt das Seminar „Ausbildungsförderung Teil II – Einkommen und Vermögen“ an und stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar.

### TERMIN UND ORT

27.02. bis 29.02.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124525

12.03. bis 14.03.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124538  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Ausbildungsförderung Teil II – Einkommen und Vermögen

### Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Landratsämtern und kreisfreien Städten mit geringen praktischen Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erhalten einen Überblick über die Zusammenhänge auf dem Gebiet der Ausbildungsförderung und können anschließend die Anträge selbstständig überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten.

➤ **INHALT** Einkommensanrechnung // Vermögensanrechnung // Grundzüge der Vorausleistung

➤ **HINWEIS** Dieses Seminar schließt direkt an das Seminar „Ausbildungsförderung Teil I – Grundlagen“ an und stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar.

### TERMIN UND ORT

29.02. bis 02.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124527

14.03. bis 16.03.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124541  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 221,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Ausbildungsförderung

### Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Landratsämtern und kreisfreien Städten, die entweder das Grundseminar besucht haben oder bereits über praktische Erfahrungen verfügen

➤ **IHR NUTZEN** Sie erweitern und vertiefen Ihre Kenntnisse und tauschen praktische Erfahrungen aus.

➤ **INHALT** Aktuelle Entwicklungen // Verwaltungsverfahren SGB X // Aufhebung von Verwaltungsakten // Vorausleistungen // Erstausbildung/Weitere Ausbildung // Abbruch // Fachrichtungswechsel

### TERMIN UND ORT

11.04. bis 13.04.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124550  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Ausbildungsförderung

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen bei Landratsämtern und kreisfreien Städten

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop werden insbesondere Ihre Spezialfälle und -probleme zusammen besprochen, erarbeitet und gelöst.

➤ **HINWEIS** Bitte schicken Sie uns Ihre Fragen, Fälle und Probleme bis spätestens fünf Wochen vor Seminarbeginn in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Wir leiten diese Themen weiter, damit die Fallbearbeitung vorbereitet werden kann. Die Fälle werden im Seminar besprochen.

### TERMIN UND ORT

02.07. bis 06.07.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124588  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Landratsämter und kreisfreien Städte ohne bzw. mit geringen praktischen Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen die Verfahrensabläufe kennen und können in die Fallbearbeitung einsteigen.

➤ **INHALT** Rechtsgrundlagen, Förderungsleistungen, Verfahrensablauf // Abgrenzung zu anderen Gesetzen, insbesondere zum BAföG // Bildungskonzept des Handwerks // Maßnahmen, Ausschluss der Förderung, Fernunterricht // Begriffsbestimmungen, z. B. Erstausbildung – weitere Ausbildung – Fortbildungsplan // Kündigung, Abbruch, Unterbrechung, Wiederholung // Persönliche Voraussetzungen // Leistungen

➤ **HINWEIS** An dieses Seminar schließt direkt das Seminar „Aufstiegsfortbildungsförderung – Einkommen/Vermögen“ an und stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar. Bitte berücksichtigen Sie bei der Buchung beider Seminare, dass die Zwischenübernachtung gesondert gebucht und berechnet werden muss.

### TERMIN UND ORT

09.07. bis 11.07.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124601  
(22 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 290,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 91,00 €

## Aufstiegsfortbildungsförderung – Einkommen und Vermögen

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen der Landratsämter und kreisfreien Städte ohne bzw. mit geringen praktischen Erfahrungen

➤ **IHR NUTZEN** Ermittlung und Berechnung von Einkommen und Vermögen

➤ **INHALT** Einkommensanrechnung // Vermögensanrechnung // Freibetrag

➤ **HINWEIS** Dieses Seminar schließt direkt an das Seminar „Aufstiegsfortbildungsförderung – Grundlagen“ an und stellt eine sinnvolle Ergänzung dar. Beide Seminare sind unabhängig voneinander buchbar. Bitte berücksichtigen Sie bei der Buchung beider Seminare, dass die Zwischenübernachtung gesondert gebucht und berechnet werden muss.

### TERMIN UND ORT

12.07. bis 13.07.2012  
Lauingen  
Nr. SO-12-124603  
(12 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 166,00 €  
Unterkunft 46,00 €  
Verpflegung 46,50 €

## Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) **NEU**

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen bei Landratsämtern und kreisfreien Städten

➤ **VORAUSSETZUNG** Der Besuch eines Grundseminars bzw. entsprechende Erfahrungen werden vorausgesetzt

➤ **IHR NUTZEN** Sie erweitern und vertiefen Ihr Wissen, lernen neue Entwicklungen kennen und tauschen praktische Erfahrungen aus. Sie besprechen komplexe Sachverhalte und bearbeiten typische Probleme aus der Praxis.

➤ **INHALT** Vertiefung der Themen des Grundseminars // Aktuelle Fragen aus dem Teilnehmerkreis

### **TERMIN UND ORT**

16.01. bis 20.01.2012  
Deggendorf  
Nr. SO-12-124526  
(32 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 494,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Vorrangige Ansprüche aus der Sozialversicherung

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen, die in Sozialleistungsangelegenheiten tätig sind

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die verschiedenen vorrangigen Sozialleistungen einordnen und die Ansprüche verfolgen.

➤ **INHALT** Träger, Personenkreis, Voraussetzungen, Leistungen der Renten-/Kranken- und Unfallversicherung

### **TERMIN UND ORT**

21.05. bis 23.05.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124592  
(16 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen mit geringen oder keinen praktischen Erfahrungen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen und können anschließend die Leistungen gewähren.

➤ **INHALT** Überblick über die gesetzlichen Grundlagen // Neue rechtliche Entwicklung // Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Grundleistungen, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, Leistungen in besonderen Fällen, sonstige Leistungen) // Arbeitsgelegenheiten // Einsatz von Einkommen und Vermögen // Erstattungsansprüche // Aufgaben der Regierung // Unterbringung, Versorgung, Gebührenerhebung, Kostenerstattung

### **TERMIN UND ORT**

21.03. bis 23.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. SO-12-124540  
(16 UE à 45 Min.)

### **GEBÜHREN**

Seminar 259,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Asylbewerberleistungsgesetz

### Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen für die Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei Landkreisen und kreisfreien Städten

➤ **IHR NUTZEN** Sie vertiefen die gesetzlichen Grundlagen und können schwierige Sachverhalte bearbeiten.

➤ **INHALT** Vertiefung der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere // Aufgaben der Regierung // Unterbringung, Versorgung, Gebührenerhebung, Kostenerstattung // Berechnung bei Unterbringung in Wohnungen // Mischfälle // Heizung und Warmwasserkosten // Die Schwerpunkte im Seminar werden anhand der von Ihnen konkret gewünschten Themen festgelegt, die wir mittels einer Vorabfrage bei Ihnen erheben. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Einzelfragen zu stellen.

### TERMIN UND ORT

23.05. bis 25.05.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124575  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 259,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Asylbewerberleistungsgesetz

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewähren

➤ **IHR NUTZEN** Dieses Seminar dient dem Erfahrungsaustausch und der Aktualisierung des Wissens. Es sollen insbesondere Ihre Spezialfälle und -probleme zusammen besprochen, erarbeitet und gelöst werden.

➤ **INHALT** Aktuelle Fälle und Probleme

➤ **HINWEIS** Bitte schicken Sie uns Ihre Fragen, Fälle und Probleme bis spätestens fünf Wochen vor Seminarbeginn in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Wir leiten diese Seminarthemen weiter, damit die Fallbearbeitung vorbereitet werden kann. Die Fälle werden im Seminar besprochen.

### TERMIN UND ORT

24.10.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124631  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Kriegsopferfürsorge / Bundesfreiwilligendienst

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen bei den Hauptfürsorgestellen, Bezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten

➤ **IHR NUTZEN** Sie lernen die neuesten Entwicklungen kennen, können Ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen sowie praktische Erfahrungen austauschen.

➤ **INHALT** Schwerpunkte zu Einkommen und Vermögen // Erholungshilfe, Wohnungshilfe // Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt // Hilfen in besonderen Lebenslagen

➤ **HINWEIS** Bitte schicken Sie uns Ihre Fragen, Fälle und Probleme vor Seminarbeginn in einer kurzen schriftlichen Darstellung zu. Wir leiten diese Seminarthemen an den Dozenten weiter, damit die Fallbearbeitung vorbereitet werden kann. Die Fälle werden im Seminar besprochen.

### TERMIN UND ORT

28.03. bis 30.03.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124554  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 186,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Unterhaltssicherung

Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

➤ **IHR NUTZEN** Anträge auf Leistungen können Sie überprüfen und entscheidungsreif bearbeiten. Sie lernen die Änderungen in den Durchführungshinweisen kennen und diese anzuwenden. Neuere Entwicklungen werden Ihnen vorgestellt und Problemlösungen erarbeitet.

➤ **INHALT** Allgemeine Grundsätze und Rechtsfragen // Leistungen // Festsetzung der Bemessungsgrundlage // Härteausgleich // Zuständigkeit und Verfahren // Unterhaltssicherungsgesetz und seine Durchführungshinweise // Gerichtsentscheidungen // Aktuelle Probleme beim Vollzug // Härteausgleich // EDV im Vollzug des USG

### TERMIN UND ORT

23.07. bis 27.07.2012  
Neustadt  
Nr. SO-12-124583  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Unterhaltssicherung **NEU**

Aufbauseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen, die entweder das Grundseminar „Unterhaltssicherung“ besucht haben oder seit längerem im Themenbereich tätig sind.

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen und behandeln Ihre Fragen aus der täglichen Praxis.

➤ **INHALT** Beispiele aus der täglichen Praxis

### TERMIN UND ORT

19.06.2012  
Nürnberg  
Nr. SO-12-124490

28.11.2012  
München  
Nr. SO-12-124517  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 168,00 €

## Rentenversicherung

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen der Versicherungsämter und Gemeinden

➤ **IHR NUTZEN** In diesem Workshop gestalten Sie die inhaltlichen Schwerpunkte selbst. Sie tauschen Ihre Erfahrungen aus und erörtern die in der Praxis anzutreffenden Unterschiede in Rechtsprechung und Entscheidungsverhalten. Ferner können Sie die Praxis im eigenen Bereich mit den Strukturen anderer Verwaltungen diskutieren und neue Erkenntnisse zur Umsetzung oder eine Rückmeldung zur eigenen Arbeitspraxis erhalten. Sie sollen auch Gelegenheit haben, Einzelfragen zu erörtern und zu beraten.

➤ **INHALT** Aktuelle Fragen und Probleme beim Vollzug der Rentenversicherung

➤ **HINWEIS** Zum Leistungsrecht der Zusatzversorgung im öffentlichen und kirchlichen Bereich finden Sie ein Seminar im Themenbereich Personal unter Zusatzversorgung.

### TERMIN UND ORT

17.09. bis 21.09.2012  
Feuchtwangen  
Nr. SO-12-124610  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 349,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Broschüre Fortbildung Kindertageseinrichtungen

Die BVS bietet für Mitarbeiter/-innen in Kindertageseinrichtungen ein umfangreiches Seminarangebot an, welches in einer eigenen Broschüre abgedruckt ist. Darin sind alle Veranstaltungen für das pädagogische Personal, gegliedert in die Bereiche „Berufsfeld und Berufsrolle“, „Zusammenarbeit mit Eltern und Familien“, „Konzeption“, „Pädagogische Praxis“, sowie „Recht, Struktur, Organisation“ enthalten.

Der Versand erfolgt automatisch an alle kommunalen Einrichtungen in Bayern, sowie an die Fachberatungen der Landratsämter und kreisfreien Städte in Bayern. Bestellen können Sie diese Broschüre am einfachsten mit dem Formular Info-Anforderung am Ende dieses Programmheftes oder unter [www.bvs.de/kontakt](http://www.bvs.de/kontakt)



Das spezielle Seminarangebot für die Mitarbeiter/-innen von Einrichtungsträgern ist auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.

## Aufsicht und Betreuung von Kindertageseinrichtungen

➔ **ZIELGRUPPE** Leiter/-innen von Jugendämtern und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung, die in der Aufsicht und Betreuung von Kindertageseinrichtungen tätig sind

➔ **IHR NUTZEN** In dieser Veranstaltung geht es insbesondere darum, den fachlichen Austausch untereinander zu ermöglichen. Die Themenfestlegung erfolgt daher entsprechend der Aktualität und den von Ihnen konkret gewünschten Schwerpunkten. Wir werden Ihre Fragen und Wünsche mittels einer Vorabfrage erheben und die Seminarinhalte anschließend festlegen.

➔ **INHALT** Aktuelle Rechtsfragen // Rechtliche Grundlagen der Aufsicht // Einführung in die Pädagogik // Gesellschaftliche Entwicklungen // Kind- und buchungszeitbezogene Förderung // Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan // Netzwerke der Kindertageseinrichtungen // Betriebskosten in Kindertageseinrichtungen

➔ **HINWEIS** In der Seminargebühr ist eine Exkursion enthalten.

### TERMIN UND ORT

11.06. bis 15.06.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. KI-12-124496  
(32 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 456,00 €  
Unterkunft 184,00 €  
Verpflegung 142,00 €

## Die KiTa verändern **NEU**

Umbau oder Ausbau der Einrichtung

➔ **EINFÜHRUNG** Sinkende Kinderzahlen, neue Baugebiete, die wirtschaftliche Situation der Gemeinden u.v.m. sind die äußeren Anlässe für die Träger, ihre KiTa's den jeweiligen Anforderungen anzupassen. Daraus ergeben sich – zuweilen neben umfangreichen baulichen Maßnahmen – erhebliche Anforderungen an die Leitung, diese Veränderungsprozesse für Kinder und Eltern – und zusammen mit Mitarbeiter/-innen und Träger – professionell zu gestalten.

➔ **ZIELGRUPPE** Leiter/-innen und Stellvertreter/-innen von KiTas sowie Vertreter/-innen der Träger

➔ **IHR NUTZEN** Sie erfahren Grundlagen des Veränderungsmanagements und Methoden der Umsetzung inkl. Umgang mit Widerstand. // Sie reflektieren „Ihren“ Veränderungsprozess und erhalten praktische Anregungen für die konfliktprophylaktische Umsetzung

➔ **DOZENT/-IN** Margarete Hascher-Kück

### TERMIN UND ORT

12.03. bis 14.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. KI-12-124460  
(16 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 298,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 76,00 €

## Kind- und buchungszeitbezogene Förderung nach BayKiBiG

### Grundseminar

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen des Einrichtungsträgers sowie Mitarbeiter/-innen bei Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen, die mit dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen befasst sind

➤ **INHALT** Ausführlicher Einstieg in Aufbau und Inhalte des BayKiBiG // Verantwortung der Gemeinden bei der Planung und Sicherstellung der Betreuungsangebote sowie der Förderung nach dem BayKiBiG // Finanzierung gemeindefremder Kinder // Berechnung des Anstellungsschlüssels unter Berücksichtigung der Buchungszeiten der Kinder sowie des Qualifikationsschlüssels // Einfluss der Öffnungstage, der Öffnungszeiten, der Fortbildung sowie der Verfügungszeiten auf die Personalausstattung // Bemessung des Leitungsanteils einer Kindertageseinrichtung // Modelle für die Staffelung der Elternbeiträge nach den Buchungszeiten sowie für die soziale Staffelung nach § 90 Abs. 1 SGB VIII

### TERMIN UND ORT

29.02. bis 02.03.2012  
Utting am Ammersee  
Nr. KI-12-124465

13.06. bis 15.06.2012  
Neustadt  
Nr. KI-12-124491

29.10. bis 31.10.2012  
Regen  
Nr. KI-12-124506  
(20 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 312,00 €  
Unterkunft 92,00 €  
Verpflegung 79,50 €

## Kind- und buchungszeitbezogene Förderung nach BayKiBiG

### Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Erfahrene Mitarbeiter/-innen des Einrichtungsträgers sowie Mitarbeiter/-innen bei Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen und diskutieren die praktische Umsetzung.

➤ **INHALT** Vertiefung der Themen aus dem Grundseminar. Die konkreten Themen werden mittels einer Vorabfrage bei den angemeldeten Teilnehmer/-innen abgefragt und entsprechend festgelegt.

### TERMIN UND ORT

26.06.2012  
Nürnberg  
Nr. KI-12-124487

26.09.2012  
München  
Nr. KI-12-124503  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 163,00 €

## BayKiBiG online – So geht's

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen des Einrichtungsträgers sowie Mitarbeiter/-innen bei Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

➤ **VORAUSSETZUNG** Basiswissen der Kind- und buchungszeitbezogenen Förderung aus dem Grundseminar

➤ **IHR NUTZEN** Sie können die Funktionen des Programms anwenden

➤ **INHALT** Aufbau, Inhalt und praktische Anwendung des KiBiG.web

➤ **HINWEIS** Bitte beachten Sie, dass in diesen Veranstaltungen ausschließlich mit der Verwaltungssoftware für die kommunalen Mitarbeiter/-innen gearbeitet wird. Andere Programme (z.B.: Adebis) werden nicht behandelt. Fragen dazu richten Sie bitte an Ihren Träger.

### TERMIN UND ORT

24.01.2012  
München  
Nr. KI-12-124485

13.02.2012  
Nürnberg  
Nr. KI-12-124486  
(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 163,00 €

## Aktuelle Rechtslage

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen des Einrichtungsträgers sowie Mitarbeiter/-innen bei Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

➤ **VORAUSSETZUNG** Basiswissen aus dem Grundseminar

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung und sonstiger Veröffentlichungen. Sie erörtern die veränderten Anforderungen und diskutieren die Umsetzung in die tägliche Arbeit.

➤ **INHALT** Gastkinder // Kind- und buchungszeitbezogene Förderung // BayKiBiG

### TERMIN UND ORT

12.01.2012

München

Nr. KI-12-124502

30.03.2012

München

Nr. KI-12-124472

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 163,00 €

## Aktuelle Rechtslage – speziell für Landkreise

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen bei Landkreisen

➤ **VORAUSSETZUNG** Basiswissen aus dem Grundseminar

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung und sonstiger Veröffentlichungen. Sie erörtern die veränderten Anforderungen und diskutieren die Umsetzung in die tägliche Arbeit.

➤ **INHALT** Kind- und buchungszeitbezogene Förderung // BayKiBiG

### TERMIN UND ORT

27.04.2012

München

Nr. KI-12-124483

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 163,00 €

## Aktuelle Rechtslage – Schwerpunkt Tagespflege

Workshop

➤ **ZIELGRUPPE** Mitarbeiter/-innen des Einrichtungsträgers sowie Mitarbeiter/-innen bei Gemeinden, Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen

➤ **VORAUSSETZUNG** Basiswissen aus dem Grundseminar „Kind- und buchungszeitbezogene Förderung nach BayKiBiG“

➤ **IHR NUTZEN** Sie aktualisieren Ihr Wissen anhand der aktuellen Gesetzgebung, der Rechtsprechung und sonstiger Veröffentlichungen. Sie erörtern die veränderten Anforderungen und diskutieren die Umsetzung in die tägliche Arbeit.

➤ **INHALT** Kind- und buchungszeitbezogene Förderung // BayKiBiG

### TERMIN UND ORT

29.02.2012

München

Nr. KI-12-124464

18.05.2012

Nürnberg

Nr. KI-12-124456

(8 UE à 45 Min.)

### GEBÜHREN

Seminar 163,00 €

## Leistungsorientierte Bezahlung in Kindertageseinrichtungen

---

➔ **ZIELGRUPPE** Leiter/-innen und Stellvertreter/-innen von Kindertageseinrichtungen, Mitglieder der Projektgruppen, Mitglieder der betrieblichen Kommission, Personal/Betriebsräte, die den Einführungsprozess zur leistungsorientierten Bezahlung mitgestalten und bisher keine Dienstvereinbarung abgeschlossen haben.

---

➔ **IHR NUTZEN** Sie lernen die Methoden und Verfahren zur Erstellung einer Dienstvereinbarung kennen und können eine solche für Ihre Einrichtung erstellen.

---

➔ **INHALT** Die tariflichen Rechtsgrundlagen // Was ist in der Dienst- oder Betriebsvereinbarung oder in der Arbeitgeberrichtlinie zu regeln? // Diskussion von Mustervereinbarungen // Der Leistungsbewertungsbogen der BVS-Kindertageseinrichtungen (Kindergarten, Kinderhort) // Bewertungsmerkmale, Bewertungsmaßstab, Bewertungsfehler // Die Ausschüttung der Leistungsanreize // Die praktische Einführung // Qualifizierungsbedarf

---

➔ **DOZENT/-IN** Manfred Hilebrand

**TERMIN UND ORT**  
Auf Anfrage

## SCHRIFTENVERZEICHNIS

### NEUE REIHE

Band 1	Einführung in das Recht	2011	23 EUR
Band 2	Bürgerliches Recht	2011	23 EUR
Band 3	Allgemeines Verwaltungsrecht	2009	25 EUR
Band 4a	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2009	18 EUR
Band 5	Verwaltungsgerichtsbarkeit	2010	25 EUR
Band 6	Staatsrecht (Grundgesetz)	2011	20 EUR
Band 7	Europäische Union	2011	20 EUR
Band 8	Kommunalrecht	2008	25 EUR
Band 10	Staatsrecht (Bayerische Verfassung)	2009	15 EUR
Band 11	Grundlagen der Kommunikation	2008	18 EUR
Band 12	Grundlagen der Führung	2011	19 EUR
Band 13	Beamtenrecht	2011	26 EUR
Band 14	Arbeits- und Tarifrecht im öffentl. Dienst	2011	23 EUR
Band 15	Berufsausbildung im öffentl. Dienst	2009	15 EUR
Band 16	Innere Behördenorganisation und Verwaltungstechnik	2009	25 EUR
Band 17	Äußere Behördenorganisation	2011	15 EUR
Band 18	Kommunale Finanzwirtschaft der Gemeinden in Bayern	2009	26 EUR
Band 19	Haushaltsrecht des Freistaates Bayern	2009	15 EUR
Band 21a	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung	2010	25 EUR
Band 21c	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung – Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	2010	23 EUR
Band 22	Verwaltungskostenrecht	2011	19 EUR
Band 23	Abgabenrecht	2009	24 EUR
Band 24	Soziale Sicherung	2011	23 EUR
Band 26	Öffentliches Baurecht	2008	25 EUR
Band 28	Lern- und Arbeitstechniken	2011	15 EUR
Band 29	Ausbildung der Ausbilder	2010	20 EUR

### INFORMATIONSBROSCHÜRE

IB	Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten	2009	20 EUR
----	--------------------------------------------------	------	--------

### PÄDAGOGISCHE SCHRIFTEN

Heft 1	Erstellung von Aufgaben und Bewertung von Übungs- und Prüfungsarbeiten	2010	13 EUR
Heft 3	Die mündliche und die praktische Prüfung	2009	13 EUR
Heft 5	Arbeitsblätter im Rechtsunterricht	1993	12 EUR
Heft 6	Pädagog. Wegweiser für den Unterricht	2004	20 EUR
Heft 7	Sprache und Stimme im Unterricht	1992	11 EUR
Heft 8	Aktiver Unterricht	2010	19 EUR

### GEPLANTE NEUERSCHEINUNGEN

Band 21b	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung – Doppelte kommunale Buchführung
Band 21d	Betriebswirtschaftslehre in der öffentlichen Verwaltung – Projektmanagement und Marketing

#### ➤ MENGENPREISE

ab 10 Exemplare eines Werkes 8 % Nachlass  
 ab 25 Exemplare eines Werkes 10 % Nachlass  
 ab 100 Exemplare eines Werkes 12 % Nachlass

#### ➤ BESTELLUNG

Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
 Justus-von-Liebig-Str. 1  
 86899 Landsberg a. Lech  
 Tel. 08191/97000-258  
 Fax 08191/97000-198  
 karola.kiening@de.rhenus.com

Bei Bestellungen gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung.  
 Stand: August 2011

## Die BVS-BILDUNGSZENTREN

In unseren Bildungszentren bieten wir bestmögliche Voraussetzungen für Lehren und Lernen in der Aus- und Fortbildung.



Seit über 60 Jahren – unser Bildungszentrum liegt direkt am malerischen Westufer des Ammersees.

### BVS-BILDUNGSZENTRUM HOLZHAUSEN

Seeholzstraße 1–3  
86919 Utting a. Ammersee

[www.bvs.de/holzhausen](http://www.bvs.de/holzhausen)  
[bz-hzh@bvs.de](mailto:bz-hzh@bvs.de)  
Telefon 08806/22-0



Architektur mit dem Umweltgedanken vereint – das prägt unser 1998 errichtetes Bildungszentrum in Lauingen.

### BVS-BILDUNGSZENTRUM LAUINGEN

Kastellstraße 9  
89415 Lauingen (Donau)

[www.bvs.de/lauingen](http://www.bvs.de/lauingen)  
[lauingen@bvs.de](mailto:lauingen@bvs.de)  
Telefon 09072/71-0



Seit 1993 Bildungszentrum und Geschäftsstelle der BVS im verkehrsgünstigen Westend der bayerischen Landeshauptstadt.

Bereits seit 1984 – unser Bildungszentrum und wichtigster Standort in Franken.

#### BVS-BILDUNGSZENTRUM MÜNCHEN

Ridlerstraße 75  
80339 München

[www.bvs.de/muenchen](http://www.bvs.de/muenchen)  
[bz-muc@bvs.de](mailto:bz-muc@bvs.de)  
Telefon 089/54057-841

#### BVS-BILDUNGSZENTRUM NEUSTADT

Comeniusstraße 3  
91413 Neustadt a. d. Aisch

[www.bvs.de/neustadt](http://www.bvs.de/neustadt)  
[neustadt@bvs.de](mailto:neustadt@bvs.de)  
Telefon 09161/781-0

## WEITERE SEMINARORTE

Unser flächendeckendes Seminarangebot wird durch die folgenden Standorte und externe Seminarhotels erweitert.

Bistumshaus Schloss Hirschberg  
Hirschberg 70, 92339 Beilngries

Hotel Donauhof  
Hafenstraße 1, 94469 Deggendorf

Bayerische BauAkademie  
Ansbacher Str. 20, 91555 Feuchtwangen

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg  
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen

BVS*regional* Nürnberg  
Gleißbühlstr. 14, 90402 Nürnberg

Tagungshaus Bayerischer Wald  
Amtsgerichtstr. 6–8, 94209 Regen

DB Trainingszentrum Regensburg  
Klosterackerweg 1, 93049 Regensburg

Haus Chiemgau  
Dechantshof 3, 83317 Teisendorf

Hotel Sonnenhof  
Ammerseestr. 1, 86919 Utting am Ammersee

Hotel Wittelsbacher Hof  
Bahnhofplatz 6, 86919 Utting am Ammersee

Himmelsporten – Exerzitenhaus der Diözese Würzburg  
Mainaustraße 42, 97082 Würzburg

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN FORTBILDUNG

- **SEMINARINHALT UND DOZENTEN** Der „Inhalt“ ist nicht abschließend. Themen können entfallen oder zusätzlich aufgenommen werden. Maßgebend ist ihre Aktualität. Sind Dozentinnen oder Dozenten benannt, so werden andere nur verpflichtet, wenn die genannten Personen verhindert sind.
- **ZIELGRUPPE** Bitte achten Sie bei Anmeldungen darauf, dass Ihre Mitarbeiter der ausgeschriebenen Zielgruppe auch tatsächlich entsprechen.
- **SEMINARORTE** Im Interesse einer organisatorisch ausgewogenen Belegung unserer Bildungszentren behalten wir uns vor, den Seminarort zu ändern. Sie werden davon vor der Einladung zum Seminar informiert.
- **TERMINVERSCHIEBUNG** Trotz sorgfältiger Terminplanung kann es zu Terminverschiebungen kommen. Sie werden davon vor der Einladung zum Seminar informiert.
- **ANMELDUNG** Bitte melden Sie online über [www.bvs.de](http://www.bvs.de) an. Selbstverständlich akzeptieren wir auch eine schriftliche Anmeldung (Anmeldeformular oder formlos) oder eine Anmeldung per E-Mail [ansemnaranmeldung@bvs.de](mailto:ansemnaranmeldung@bvs.de). Alle Anmeldungen und Änderungen werden von uns umgehend bestätigt.
- **UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG** Die gemeinsame Einnahme der Mahlzeiten und die Unterkunft im Bildungszentrum sind wesentliche Bestandteile unserer Seminarkonzeption. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Werden bei mehrtägigen Seminaren diese Leistungen nicht angeboten, so ist dies bei der Seminausschreibung vermerkt.
- **BEFREIUNG VON DER UNTERKUNFT** Auf Antrag der anmeldenden Behörde kann von der Unterkunft befreit werden, wenn die Angemeldeten ihren Dienst- oder Wohnort innerhalb eines Umkreises von 50 km vom Bildungszentrum haben oder zwingende Gründe vorliegen. Diese sind glaubhaft darzulegen. Bitte stellen Sie den Antrag zusammen mit der Anmeldung zum Seminar. Nachträgliche Befreiungsanträge können nicht mehr berücksichtigt werden. In den Bildungszentren können Befreiungsanträge nicht gestellt oder bewilligt werden.
- **BEFREIUNG VON DER VERPFLEGUNG** Von der Inanspruchnahme der Verpflegung wird auch teilweise nicht befreit. Ausgenommen davon sind medizinische Notwendigkeiten, die ärztlich bestätigt sind.
- **WARTELISTE** Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Seminarplätze, so werden diese Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen nach. Die Dienstbehörde wird darüber informiert. Kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erhalten Sie vor Seminarbeginn eine Benachrichtigung.
- **ERSATZTERMINE** Lässt die Zahl der auf der Warteliste befindlichen Anmeldungen es zu, so wird ein Ersatztermin schriftlich angeboten, der sich in der Regel zeitlich und örtlich von dem ursprünglichen Seminartermin unterscheidet.
- **EINLADUNG ZUM SEMINAR** Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten die Teilnehmer über die Dienstbehörde eine schriftliche Einladung zum Seminar mit Seminarprogramm, Fahrthweis und weiteren Unterlagen.
- **TEILNAHMEBESTÄTIGUNG** Jeder Teilnehmer erhält am Seminarende eine Teilnahmebestätigung.
- **GEBÜHREN** Die Gebühren sind bei den einzelnen Seminaren angegeben. Die Seminargebühr ermäßigt sich, wenn unsererseits mehr als ein halber Unterrichtstag ausfällt. Die Gebührenschild entsteht mit der Einladung. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, obwohl die Teilnehmer schon angereist sind, werden auf Antrag die Fahrtkosten ersetzt. Weitere Kosten werden nicht ersetzt. Der Antrag ist unverzüglich schriftlich zu stellen. Werden die bereitgestellte Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen, so ermäßigen sich die Gebühren nicht.
- **ABMELDUNG** Bitte melden Sie schriftlich ab. Bei Abmeldung vor der Einladung zum Seminar entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung zum Seminar bereits erfolgt, so ermäßigen sich die Gebühren auf die Hälfte der Seminargebühren. Die Vorhaltekosten für die Unterkunft betragen 70% der gebuchten Leistung. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder reist der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht an, sind die vollen Gebühren zu zahlen. Die Gründe für die Abmeldung sind unerheblich.
- **UMBUCHUNG** Auf Antrag der anmeldenden Behörde buchen wir Teilnehmer einmalig um (spätestens am Tag vor Seminarbeginn). Die für die ursprüngliche Veranstaltung entstandenen Gebühren werden bei der Anmeldung des Teilnehmers für eine andere Veranstaltung innerhalb eines Jahres auf die neue Gebührenschild nach den Regelungen unserer Gebührensatzung angerechnet. Die Teilnahme am umgebuchten Seminar ist damit bindend. Die Anrechnung erfolgt nach Teilnahme an der neuen Veranstaltung (§ 7a der Gebührensatzung der BVS).
- **ERSATZTEILNEHMER** Selbstverständlich akzeptieren wir Ersatzteilnehmer aus der gleichen Dienstbehörde.
- **INHOUSE-SEMINARE** Für Inhouse-Seminare entnehmen Sie die Teilnahmebedingungen dem jeweiligen Angebot.
- **RECHTSGRUNDLAGEN** Satzung der BVS, Gebührensatzung der BVS vom 24.03.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 27.07.2010. Die Personendaten werden gemäß Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG gespeichert und weiterverarbeitet. Näheres unter [www.bvs.de](http://www.bvs.de).

# INFORMATIONEN



Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)  
Kundenservice  
Ridlerstraße 75  
80339 München

Telefax 089/54057-599  
kundenservice@bvs.de

■ **Wir wünschen weitere Informationen:**

Wir bitten um Rückruf zum Thema .....

Wir interessieren uns für ein Inhouse-Angebot der BVS zu folgenden Themen  
.....

Wir haben folgende Thematik in Ihrem Programm nicht gefunden:  
.....

■ **Wir interessieren uns für weitere Angebote der BVS:**

- Gesamtprogramm „Fortbildung“
- Aus- und Fortbildungsprogramm „Umwelt und Technik“
- Aus- und Fortbildungsprogramm „Bäderbetriebe“
- Fortbildungsprogramm „Planen und Bauen, Bauwesen – Architektur“
- Fortbildungsprogramm „Soziales“
- Fortbildungsprogramm „Management und Führung“
- Fortbildungsprogramm „Kindertageseinrichtungen“
- Fortbildungsprogramm „Sicherheit und Ordnung“
- Fortbildungsprogramm „Berufsbegleitende Weiterbildungen“
- Regionalprogramm „Niederbayern/Oberpfalz“
- Regionalprogramm „Unterfranken“
- „WISSENSWERT“ – Die Kundenzeitschrift der BVS
- „WISSENSWERT“ Online – Der Newsletter der BVS
- Wir interessieren uns für folgende Thematik

■ **Absender**

Behörde/Firma ..... Kundennr. ....

Name ..... Telefon .....

Telefax ..... E-Mail .....

Postanschrift .....

.....



# Seminare online buchen [www.bvs.de/seminare](http://www.bvs.de/seminare)

Über 1.400 Seminare jährlich

Immer aktuell

Jetzt auch mit E-Mail-Bestätigung

## So funktioniert's:

**1.** Besuchen Sie [www.bvs.de/seminare](http://www.bvs.de/seminare). **2.** Sie finden Ihr Seminar über die angezeigten Themenbereiche oder über die Suche. **3.** Wählen Sie Ihr Seminar. **4.** Nun sehen Sie die Seminarinhalte, Gebühren und Termine. Klicken Sie auf "Detailsicht/Anmeldung" unter dem von Ihnen gewünschten Termin. **5.** In der Übersicht sehen Sie weitere Infos und die aktuelle Platzverfügbarkeit. Füllen Sie die Felder aus und klicken Sie auf "weiter". **6.** Nun können Sie Ihre angegebenen Daten kontrollieren. Klicken Sie auf "absenden". Ihre Anmeldung wird dann in unser System übertragen. Eine schriftliche Bestätigung erhalten Sie in wenigen Tagen per Post.  
**NEU** ➔ Möchten Sie Ihre Unterlagen per E-Mail erhalten? Rufen Sie unseren Kundenservice unter 089/54057-540 an.

# ANMELDUNG



Kompetenz. Wissen. Erfolg.

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)  
Kundenservice  
Ridlerstraße 75  
80339 München

Telefax 089/54057-599  
seminaranmeldung@bvs.de

## ■ Absender/-in

Sachbearbeiter/-in

Telefon/Telefax

E-Mail

\_\_\_\_\_

## ■ Anmeldung

Dienstbehörde/Unternehmen

Anmeldende Behörde  
(wenn nicht Dienstbehörde)

Kostenträger  
(wenn nicht Dienstbehörde)

Kundennummer bei der BVS

Kundennummer bei der BVS

Kundennummer bei der BVS

\_\_\_\_\_

Postanschrift

Postanschrift

Postanschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## ■ Teilnehmer/-in

Name, Vorname  Herr  Frau

E-Mail

\_\_\_\_\_

## ■ Veranstaltung

Nummer

Bezeichnung und Termin

Befreiung Unterkunft

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bemerkungen

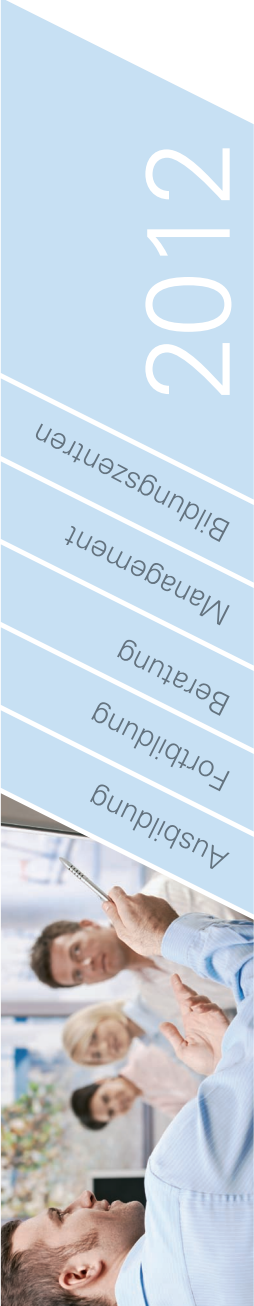
Bitte angeben:

**Grund 01**  
Dienst- oder  
Wohnort näher  
als 50 km zum  
Veranstaltungsort

**Grund 02**  
Zwingende  
persönliche oder  
dienstliche  
Gründe: bitte  
gesondert  
begründen

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Die Speicherung und Weiterverarbeitung der Personendaten erfolgt gemäß dem Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule (BayRS 2038-1-1-I) und dem BayDSG. Die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen richtet sich nach der Satzung der BVS, der Gebührensatzung der BVS und dem Fortbildungsprogramm mit den Teilnahmebedingungen. Näheres unter [www.bvs.de](http://www.bvs.de)



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 So KW 52 Nachlese	01 Mi	01 Do	01 So	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Sa	01 Mo	01 Do KW 40	01 Sa
02 Mo Wahrschaftern	02 Do	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So
03 Di	03 Fr	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Mo	03 Mi KW 26	03 Sa	03 Mo
04 Mi	04 Sa	04 So	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Do	05 So	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Mi
06 Fr	06 Mo	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do
07 Sa	07 Di	07 Mi	07 Sa	07 Mo	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr
08 So	08 Mi	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 Sa
09 Mo	09 Do	09 Fr	09 Mo	09 Mi	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So
10 Di	10 Fr	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Mi	25 Sa	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Do	26 So	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Fr	27 Mo	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Sa			31 Do	31 Sa	31 Di	31 Fr		31 Mi	Reformationstag	31 Mo

Die BVS ist ein leistungsstarker Partner für Bildung und Beratung.

Wir unterstützen Verwaltungen und Unternehmen durch ein umfassendes und praxisorientiertes Angebot: Ausbildung, Fortbildung, Beratung, Management und Bildungszentren.

## TELEFONISCHE AUSKÜNFTE UND ANMELDUNG

Haben Sie Fragen? Unsere Mitarbeiter/-innen freuen sich auf Ihren Anruf.  
Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr  
und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Telefon 089/54057-540  
Telefax 089/54057-599

kundenservice@bvs.de  
www.bvs.de